



Stabiles Kundengeschäft und starke Kapitalquote

Telefonkonferenz – Ergebnisse Q3 2020

Klare Fortschritte bei Geschäftsentwicklung und Transformation

PUK



- › Komplettübernahme der comdirect am 02. November abgeschlossen
- › Anzahl digitaler Wertpapiertransaktionen in den ersten neun Monaten 2020 fast verdoppelt; erfolgreiche Integration der Wertpapierorderfunktion in die Mobile-App
- › Anstieg der Beiträge zu Wertpapiersparplänen um mehr als 50 % in den ersten neun Monaten, viele Erstinvestoren

FK



- › Führende Position im Fremdkapitalmarktgeschäft bestätigt, Joint Lead Manager bei erstem Green Bond der Bundesrepublik Deutschland
- › Beginnende Erholung des Trade-Finance-Geschäfts durch zunehmende Handelsaktivitäten
- › Überarbeitete Cash Management App mit neuer Nutzeroberfläche und mobilen Zahlungsfunktionen für Firmenkunden

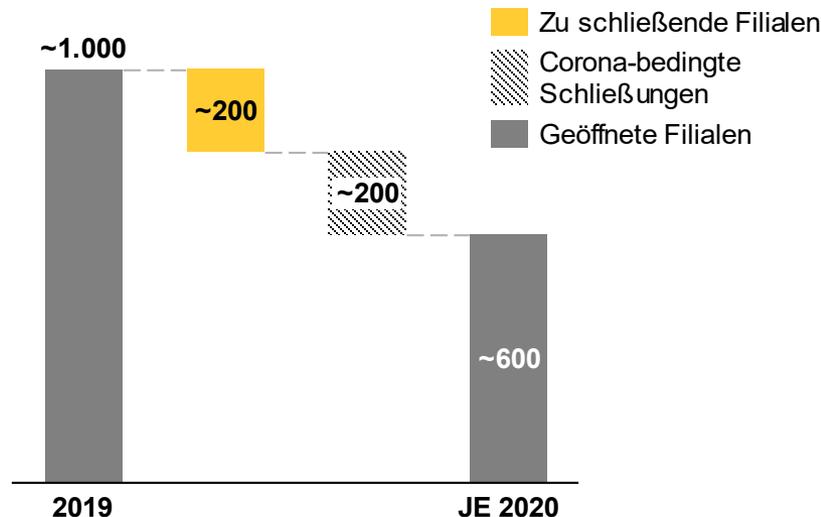
Konzern



- › Unterzeichnung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures und Emission von zweitem eigenen Green Bond
- › Bewertungsgewinn im CommerzVentures-Investmentportfolio von 43 Mio. Euro
- › Gute Annahme des in Q2 2020 abgeschlossenen Altersteilzeitprogramms (~800 VZK), weitere Programme erfolgreich verhandelt und Restrukturierungsaufwendungen i. H. v. 201 Mio. Euro gebucht

Restrukturierungsaufwendungen von 201 Mio. Euro durch Filialschließungen und Altersteilzeitangebot

Anzahl der Filialen in Deutschland



Freiwilliges Abfindungsangebot an Mitarbeiter geschlossener Filialen

- › Filialschließungen führen zu Restrukturierungsaufwendungen von 62 Mio. Euro für Personal- und Sachaufwand
- › Amortisation nach zwei bis drei Jahren erwartet

Weitere Maßnahmen zur Personalreduzierung (zweites Altersteilzeitprogramm)

- › Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der AG Inland zwischen 55 und 60 Jahren, die die Voraussetzung erfüllen, mit 63 in den Ruhestand zu gehen
- › Mitarbeiter werden in der ersten Hälfte des Programms weiterhin in Vollzeit arbeiten und anschließend früher in den Ruhestand gehen
- › Mitarbeiter erhalten während gesamter Laufzeit ein halbes Gehalt, ergänzt um den Aufstockungsbeitrag sowie eine einmalige Sonderzahlung
- › Buchung der vollen Gehälter als Personalkosten in der ersten Hälfte des Programms; keine Personalkosten in der zweiten Hälfte

Auswirkungen des zweiten Altersteilzeitprogramms

- › Weitere Reduzierung um ~1.000 VZK erwartet, zusätzlich zu den ~800 VZK aus dem in Q2 2020 abgeschlossenen Programm
- › Zusätzliche Restrukturierungsaufwendungen i. H. v. 139 Mio. Euro

Stabiles Kundengeschäft und starke Kapitalquote

Highlights Q3 2020

Q3 mit stabiler operativer Performance im Kundengeschäft

- › Bereinigte Erträge im Kundengeschäft (Zins- und Provisionserträge) von PUK und FK auf Q2-Niveau
- › FK mit normalisierter Kreditnachfrage nach erhöhter Ziehung von Kreditlinien in H1
- › PUK setzt Wachstum in Deutschland bei Kunden (+82 Tsd.) und Kreditvolumen (+2 Mrd. Euro) fort

Operatives Ergebnis von 168 Mio. Euro; Konzernergebnis spiegelt gebuchte Restrukturierungsaufwendungen wider

- › Operative Kosten trotz IT-Investitionen in Q3 um 37 Mio. Euro ggü. Vorjahr gesenkt
- › Rückgang der bereinigten Erträge um 73 Mio. Euro ggü. Vorjahr im Wesentlichen auf Erhöhung der Rückstellungen für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten in Polen zurückzuführen
- › Risikoergebnis geprägt von -181 Mio. Euro Corona-Effekten, mit -272 Mio. Euro im Rahmen der Gesamtjahres-Guidance

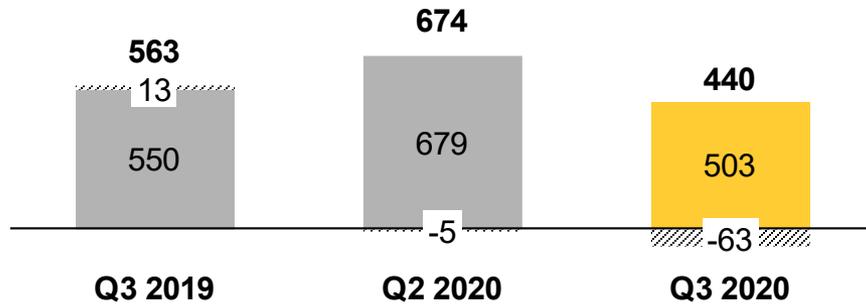
Starke Kapitalquote

- › Harte Kernkapitalquote von 13,5 %, damit ~370 Bp. über der durch weitere AT-1-Emission in Q3 gesenkten MDA-Schwelle
- › RWA um 4 Mrd. Euro gesunken – geringere vorsorgliche Ziehung von Kreditlinien durch Kunden
- › NPE-Quote von 0,9 % belegt gute Qualität des Kreditbuches

Finanzkennzahlen im Überblick

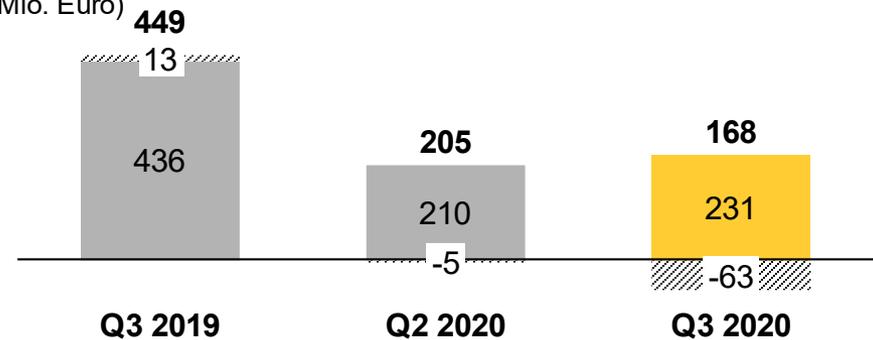
Konzernergebnis und Kapital

Operatives Ergebnis vor Risikoergebnis (Mio. Euro)

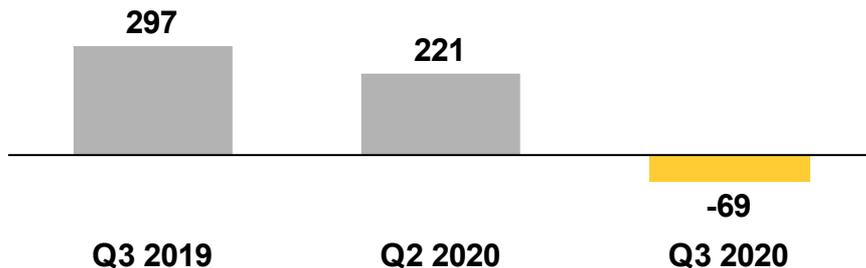


Operatives Ergebnis (Mio. Euro)

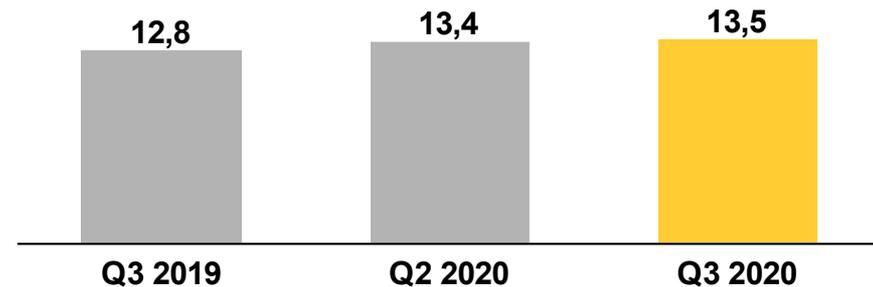
/// Außerordentliche Erträge



Konzernergebnis¹ (Mio. Euro)



Harte Kernkapitalquote² (in %)



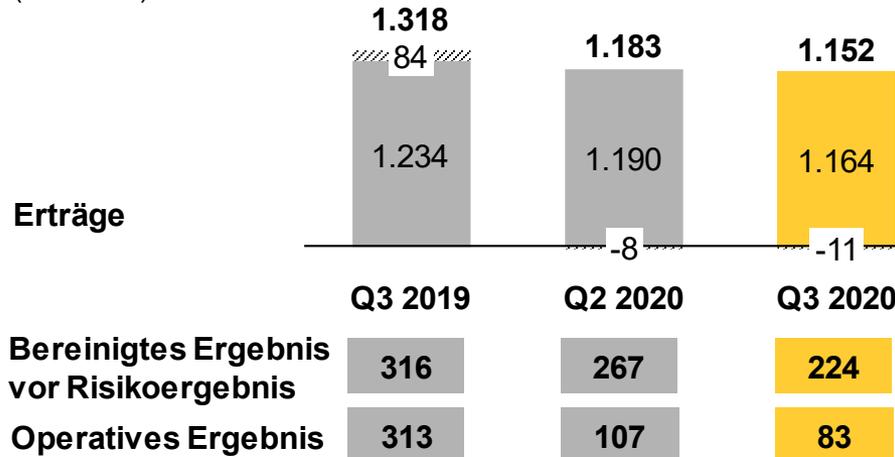
Außerordentliche Erträge – Fremdwährungseffekt auf US-Dollar-AT-1-Kapital von -36 Mio. Euro

2019 (Mio. Euro)	Erträge	2020 (Mio. Euro)	Erträge	
Q1	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/Bewertungseffekte -15 › Ratenkredit PPA (PUK) -19 	-34	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/Bewertungseffekte -160 › Ratenkredit PPA (PUK) -13 	-173
Q2	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/Bewertungseffekte 86 › Ratenkredit PPA (PUK) -18 › Versicherungsbasiertes Produkt (FK) -34 	34	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/Bewertungseffekte 49 › Ratenkredit PPA (PUK) -12 › Strafzahlung an britische Finanzaufsicht/ FCA (FK) -41 	-5
Q3	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/Bewertungseffekte -74 › Ratenkredit PPA (PUK) -16 › Verkauf ebase (PUK) 103 	13	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/ Bewertungseffekte -51 › Ratenkredit PPA (PUK) -11 	-63
Q4	<ul style="list-style-type: none"> › Absicherungs-/Bewertungseffekte 48 › Ratenkredit PPA (PUK) -15 › Versicherungsbasiertes Produkt (FK) -22 	11		
GJ		24		-241

Erträge und Operative Ergebnisse der Commerzbank-Segmente

Privat- und Unternehmenskunden

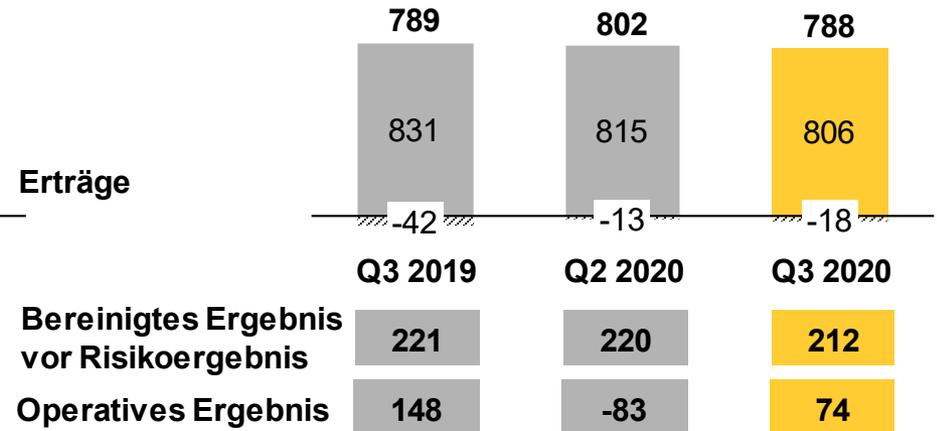
(Mio. Euro)



Firmenkunden

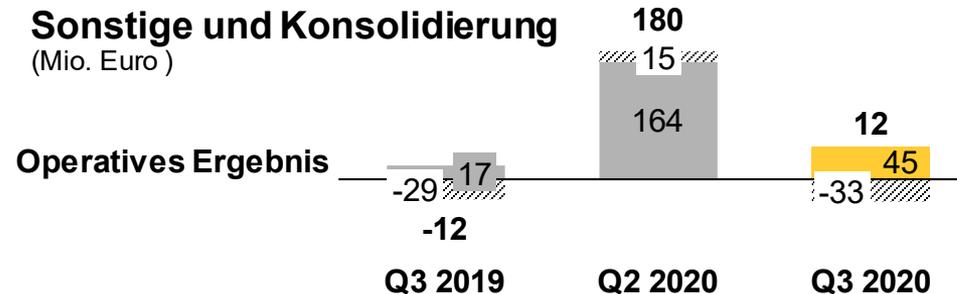
(Mio. Euro)

/// Außerordentliche Erträge



Sonstige und Konsolidierung

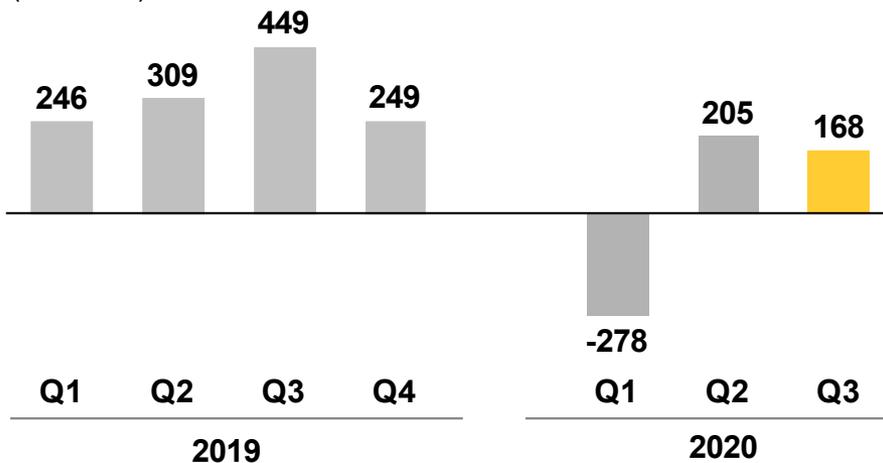
(Mio. Euro)



Stabiles Kundengeschäft und Kostenentwicklung im Plan

Operatives Ergebnis im Konzern

(Mio. Euro)



Konzern-GuV

In Mio. Euro	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	9M 2019	9M 2020
Erträge	2.182	2.273	2.033	6.467	6.158
Sondereffekte	13	-5	-63	13	-241
Erträge ohne Sondereffekte	2.169	2.278	2.096	6.453	6.399
dv. Zinsüberschuss	1.276	1.295	1.227	3.820	3.843
dv. Provisionsüberschuss	763	792	813	2.270	2.482
dv. Fair-Value-Ergebnis	98	173	117	163	146
dv. Sonstige Erträge	32	19	-61	201	-73
Risikoegebnis	-114	-469	-272	-370	-1.067
Verwaltungs aufwendungen	1.559	1.526	1.521	4.705	4.551
Pflichtbeiträge	60	73	72	388	445
Operatives Ergebnis	449	205	168	1.004	94
Wertminderungen auf sonstige immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	201	-	201
Erg. aus aufgegebenem Geschäftsbereich v. St.	-7	6	-11	-7	40
Ergebnis vor Steuern Commerzbank Konzern	441	211	-43	997	-67
Steuern	101	-24	12	228	60
Minderheiten	43	13	15	87	36
Konzernergebnis	297	221	-69	681	-162
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	71,4	67,1	74,8	72,8	73,9
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	74,2	70,4	78,3	78,8	81,1
Netto-RoTE (%)	4,5	3,2	-1,6	3,5	-1,2
Operativer RoCET (%)	7,4	3,3	2,7	5,6	0,5

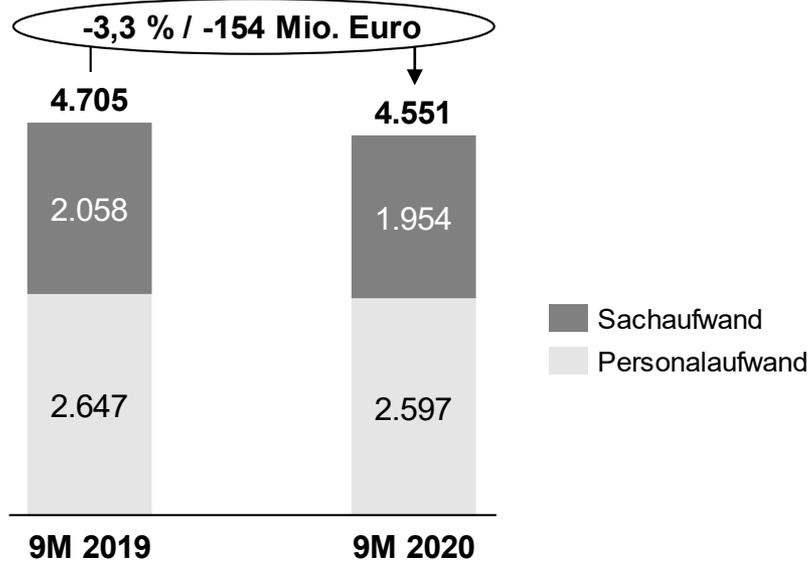
Highlights

- › Stabiles Kundengeschäft; um 6 % gesteigerter Provisionsüberschuss (+50 Mio. Euro) ggü. Vorjahr gleicht Rückgang des bereinigten Zinsüberschusses um 4 % (-49 Mio. Euro) aus – noch keine Buchung erwarteter positiver TLTRO-III-Effekte (~40 Mio. Euro pro Quartal)
- › Fair-Value-Ergebnis und Sonstige Erträge geprägt durch Erhöhung von Rückstellungen für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten der mBank (-71 Mio. Euro) und Bewertungsgewinnen bei FinTech-Beteiligungen (43 Mio. Euro)
- › Steuerlast in Q3 getrieben von mBank und comdirect

Geringere Kosten reflektieren effizientes Kostenmanagement

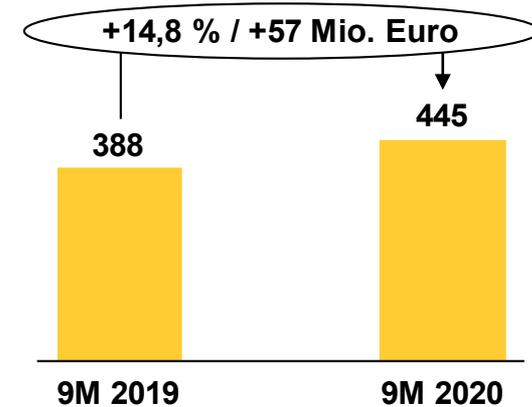
Verwaltungsaufwendungen

(Mio. Euro)



Pflichtbeiträge

(Mio. Euro)



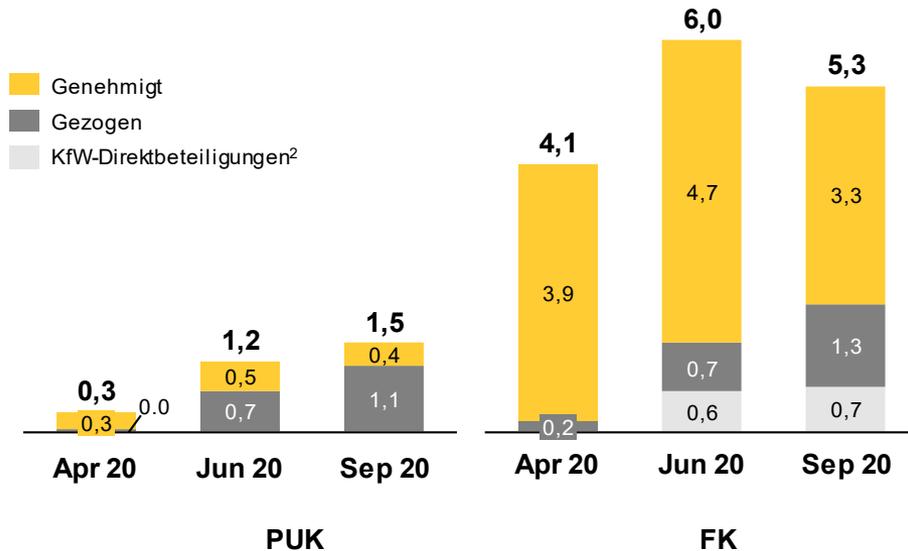
Highlights

- › Verwaltungsaufwendungen durch geringere Ausgaben für Werbung, Reisetätigkeiten und Abschreibungen in den ersten neun Monaten um 154 Mio. Euro reduziert
- › Personalkosten profitieren von Abbau von rund 750 VZK ggü. Vorjahreszeitraum, darin enthalten ist ein VZK-Aufbau bei Tochterunternehmen (insb. mBank) und an Nearshoring-Standorten bei gleichzeitigem Abbau von rund 1.100 VZK im Inland
- › Höhere Pflichtbeiträge bedingt durch höheres Zielvolumen bei europäischer Bankenabgabe und Zunahme gedeckter Einlagen

Moderater Bedarf an KfW-Krediten bei Kunden – Stundungen größtenteils Ende September ausgelaufen

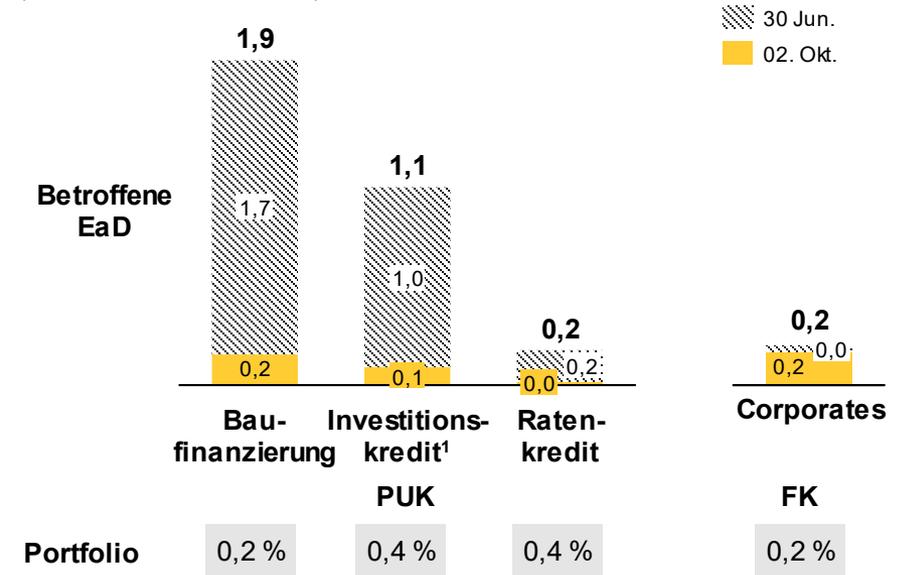
Staatlich garantierte Kredite

(Mrd. Euro, Deutschland)



Kreditstundungen seit Anfang der Krise bis 2. Oktober

(Mrd. Euro, Deutschland)



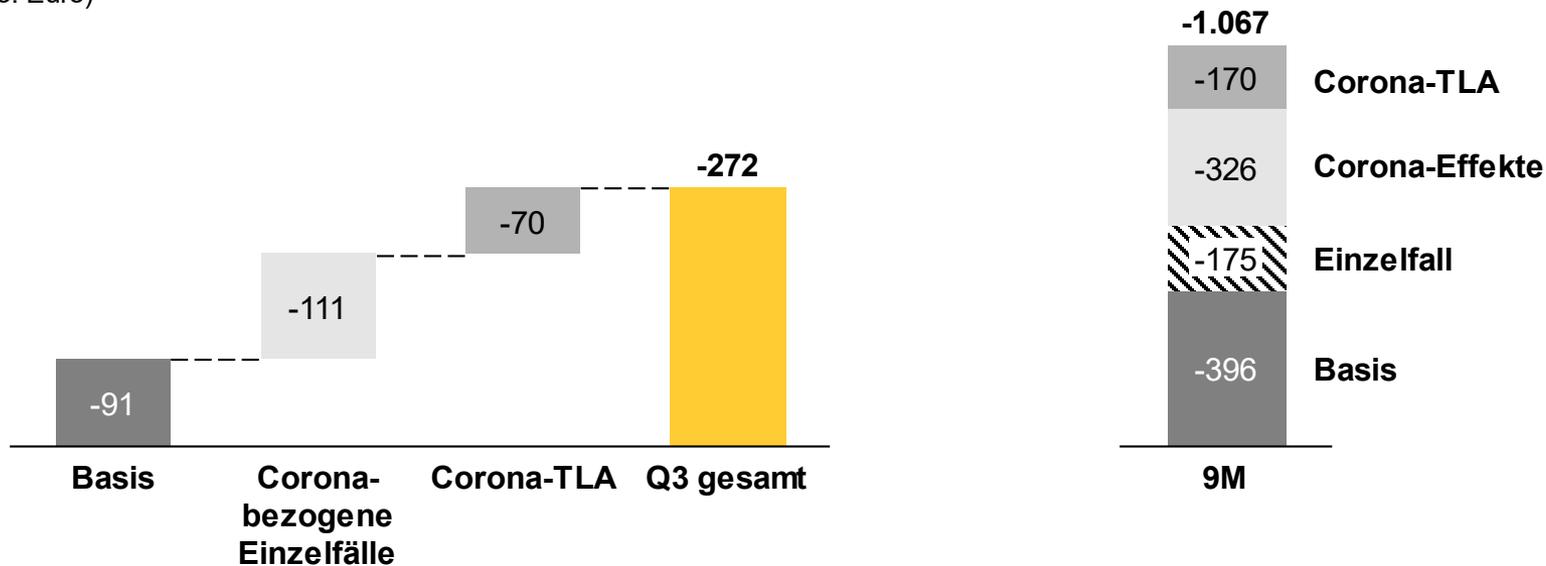
Highlights

- › Kundennachfrage nach KfW-Krediten stabil – viele der ersten Anfragen in FK bislang nicht gezogen
- › Großteil der Stundungen liefen planmäßig in Q3 aus – mehr als 96 % der Kunden haben Zahlungen nach Ende der Stundungsperiode wieder aufgenommen
- › Verschiebung der vollen Wiederanwendung des Insolvenzrechts auf Ende Dezember 2020 könnte zu zusätzlichen Insolvenzanmeldungen in 2021 führen

-181 Mio. Euro des Risikoergebnisses durch Corona-Effekte – davon -70 Mio. Euro Top-Level-Adjustment (TLA)

Risikoergebnis in Q3 und 9M 2020

(Mio. Euro)



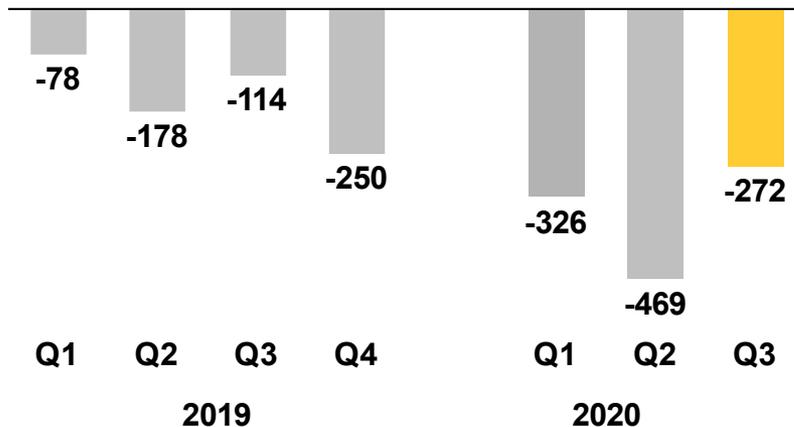
Highlights

- › Zusätzliches TLA von -70 Mio. Euro in Q3 gebucht – gesamtes TLA zur Deckung zukünftig erwarteten Bedarfs auf -170 Mio. Euro erhöht
- › In Q3 -111 Mio. Euro Corona-bezogene Einzelfälle durch einige wenige neue Kreditausfälle und zusätzliche Vorsorge für ausgefallene Exposures
- › TLA basiert auf einer tiefgehenden Analyse des Portfolios und dem Q2-Szenario der EZB, das von einem Rückgang des deutschen BIP um 7,1 % im Jahr 2020 ausgeht

Corona-getriebenes Risikoergebnis in Q3 konform mit Gesamtjahres-Guidance

Risikoergebnis

(Mio. Euro)



Risikoergebnis nach Konzernbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	9M 2019	9M 2020
Privat- und Unternehmenskunden	-87	-152	-130	-187	-444
Firmenkunden	-30	-290	-120	-186	-575
Asset & Capital Recovery	-	-	-	-24	-
Sonstige und Konsolidierung	4	-27	-22	27	-49
Konzern	-114	-469	-272	-370	-1.067
NPE (Mrd. Euro)					
Privat- und Unternehmenskunden	1,8	2,0	2,0	1,8	2,0
Firmenkunden	1,6	2,2	2,3	1,6	2,3
Asset & Capital Recovery	-	-	-	-	-
Sonstige und Konsolidierung	0,2	0,2	0,4	0,2	0,4
Konzern	3,6	4,5	4,7	3,6	4,7
Konzern NPE-Quote (in %) ¹	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9
Konzern CoR (Bp.) ²	10	32	29	10	29
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) ³	18	58	53	18	53

Highlights

- › Q3-Risikoergebnis in FK von -120 Mio. Euro getrieben durch Corona-Effekte von -95 Mio. Euro
- › Risikoergebnis in PUK von -130 Mio. Euro beinhaltet Corona-Effekte von -86 Mio. Euro – mBank mit Risikoergebnis von -57 Mio. Euro in Q3
- › Risikoergebnis in SuK von -22 Mio. Euro in Q3 vornehmlich durch Einzelfall getrieben
- › Insgesamt TLA i.H.v -65 Mio. Euro für FK, -103 Mio. Euro für PUK, -2 Mio. Euro für SuK, um zukünftige Anforderungen abzudecken
- › Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Risikoergebnis zwischen -1,3 Mrd. und -1,5 Mrd. Euro erwartet (CoR-Kreditbuch bei 48-55 Bp.) – jedoch abhängig von der weiteren Entwicklung der Krise

¹ NPE-Quote = notleidende Forderungen/gesamte (notleidende und nicht notleidende) Forderungen gm. EBA Risk Dashboard

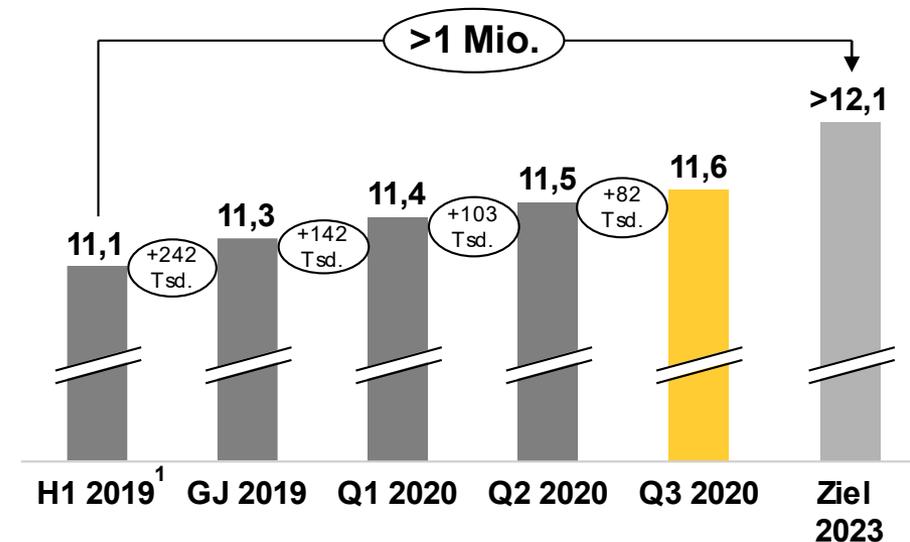
² Cost of Risk (CoR) = Risikoergebnis/Exposure at Default

³ Cost-of-Risk-Kreditbuch (CoRL) = Risikoergebnis/Darlehen und Forderungen

Privat- und Unternehmerkunden: Wachstum fortgesetzt

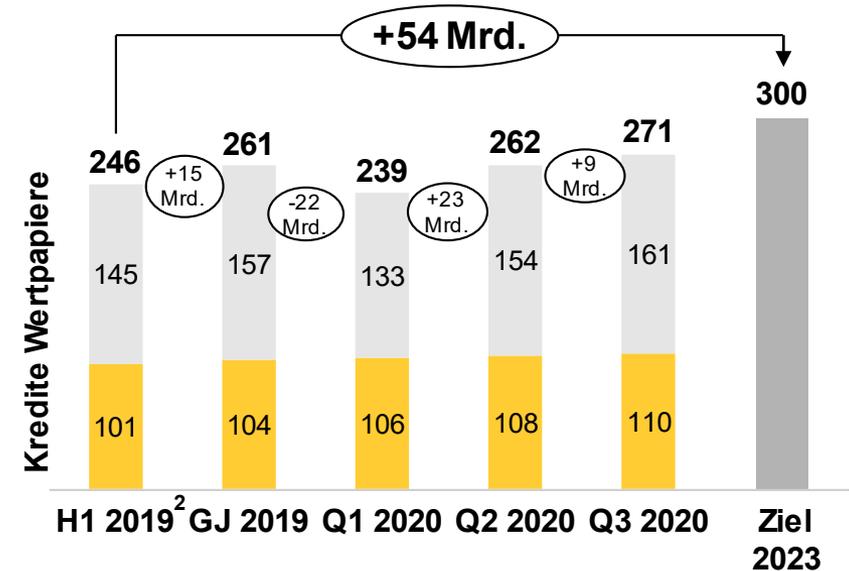
Kunden (Deutschland)

(Mio.)



Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)

(Mrd. Euro, Ende der Periode)



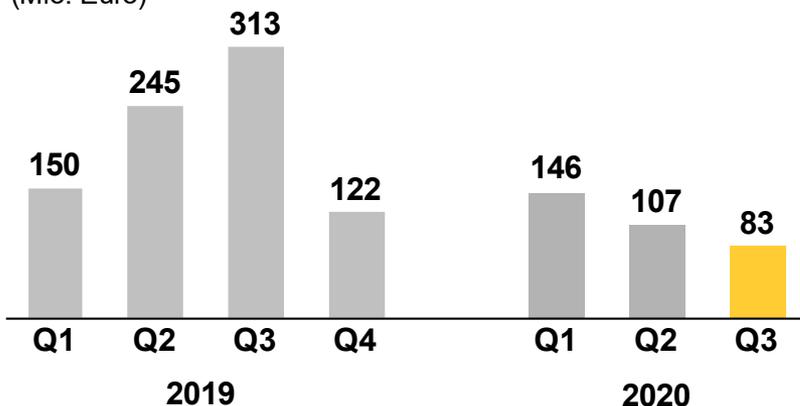
Highlights

- › Wachstum bei Kunden und Volumina fortgesetzt – Corona-Pandemie führt zu verstärkter Nutzung digitaler Kanäle
- › Im Wertpapiergeschäft annähernd 2 Mrd. Euro Neugesäftsvolumen gewonnen, zusätzlich Anstieg von mehr als 5 Mrd. Euro im Wertpapiervolumen durch erholte Marktperformance
- › In Q3 2020 starkes Baufinanzierungsneugesäft in Deutschland um +7 % ggü. Vorjahr auf 84 Mrd. Euro gesteigert – Ratenkreditbuch stabil bei 3,9 Mrd. Euro

PUK: Bereinigte Erträge ggü. Vorjahr ohne zusätzliche Rückstellungen für Fremdwährungskredite der mBank stabil

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	9M 2019	9M 2020
Erträge	1.318	1.183	1.152	3.723	3.643
dv. Private Kunden	573	539	559	1.758	1.696
dv. Unternehmerkunden	200	199	204	605	614
dv. mBank	298	273	227	866	805
dv. comdirect	100	140	126	297	417
dv. Commerz Real	63	39	47	154	150
dv. Sondereffekte	84	-8	-11	44	-40
<i>Erträge ohne Sondereffekte</i>	<i>1.234</i>	<i>1.190</i>	<i>1.164</i>	<i>3.679</i>	<i>3.683</i>
Risikoergebnis	-87	-152	-130	-187	-444
Verwaltungs aufwendungen	867	859	872	2.598	2.596
Pflichtbeiträge	51	64	67	230	268
Operatives Ergebnis	313	107	83	708	336
RWA - (Ultimo in Mrd. Euro)	46,2	47,2	48,1	46,2	48,1
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	65,8	72,6	75,7	69,8	71,2
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	69,7	78,0	81,5	76,0	78,6
Operative Eigenkapitalrendite (%)	23,1	7,6	5,8	18,0	7,9

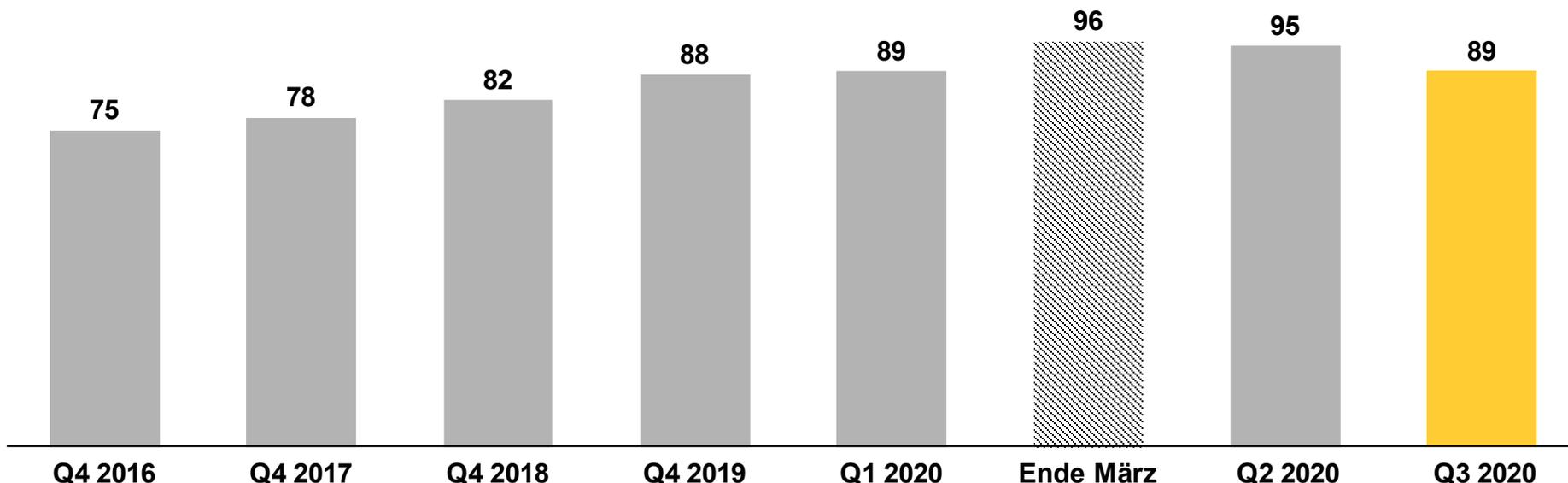
Highlights

- › Gute Entwicklung im Provisionsgeschäft bei Privatkunden gleicht niedrigere Beiträge aus modellierten Einlagen teilweise aus
- › comdirect profitiert weiter von steigenden Wertpapieraktivitäten der Kunden
- › mBank-Erträge beeinflusst von Leitzinssenkungen in Polen und weiterer Zuführung von 71 Mio. Euro zu Rückstellungen für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten

Firmenkunden: Anhaltende Rückführung der Corona-bedingt gezogenen Kreditlinien

Kreditvolumen Firmenkunden

(Quartalsdurchschnitt in Mrd. Euro | Mittelstand und International Corporates)



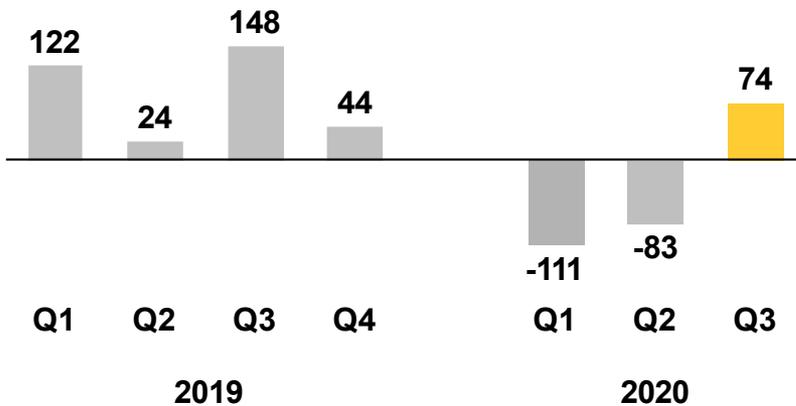
Highlights

- › Kreditvolumen auf Q1-Niveau reduziert, nachdem gezogene Linien ihren Höchststand im März erreichten – Ziehung von Kreditlinien und anschließende Rückführung bei International Corporates besonders ausgeprägt
- › Neues Kreditgeschäft selektiv mit Fokus auf Bestandskunden und RWA-Effizienz

Firmenkunden: Bereinigtes operatives Ergebnis ohne Risikovorsorge dank robustem Kundengeschäft ggü. Vorjahr stabil

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV nach Konzernbereichen

in Mio. Euro	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	9M 2019	9M 2020
Erträge	789	802	788	2.443	2.346
dv. Mittelstand	460	425	439	1.374	1.327
dv. International Corporates	211	259	221	633	680
dv. Institutionals	151	150	127	462	434
dv. Sonstige	9	-18	20	48	15
dv. Sondereffekte	-42	-13	-18	-74	-109
Erträge ohne Sondereffekte	831	815	806	2.517	2.455
Risikoergebnis	-30	-290	-120	-186	-575
Verwaltungsaufwendungen	602	588	590	1.854	1.776
Pflichtbeiträge	8	7	4	109	115
Operatives Ergebnis	148	-83	74	294	-120
Erg. aus aufgegebenem Geschäftsbereich v. St.	-7	6	-11	-7	40
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	103,4	100,2	95,2	103,4	95,2
CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	76,3	73,3	74,9	75,9	75,7
CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	77,4	74,2	75,4	80,4	80,6
Operative Eigenkapitalrendite (%)	4,9	-2,8	2,5	3,3	-1,4

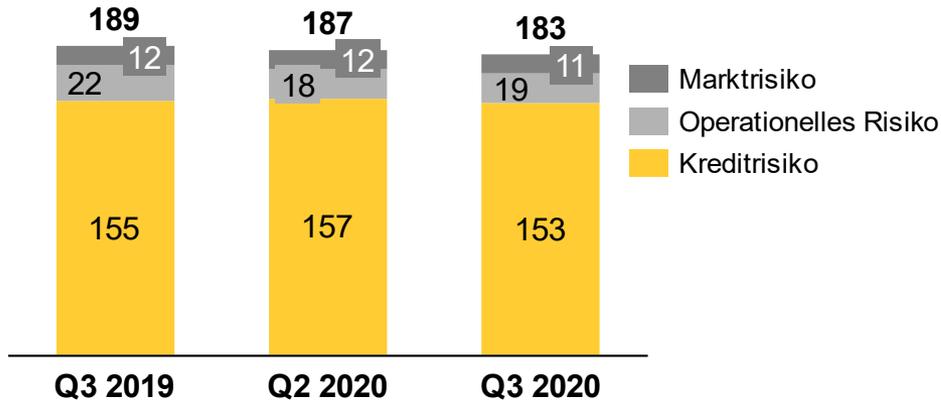
Highlights

- › Bereinigtes Operatives Ergebnis vor Risikovorsorge mit 212 Mio. Euro dank insgesamt robustem Kundengeschäft stabil
- › International Corporates profitiert ggü. Vorjahr bei stabilen Krediterträgen von positivem Kapitalmarktgeschäft, u. a. von einem gestiegenen Beitrag aus dem Emissionsgeschäft mit Anleihen
- › Mittelstand mit höheren Erträgen ggü. Vorquartal, spiegelt mit leichtem Rückgang ggü. Vorjahr dennoch Corona-bedingt reduzierte Wirtschafts- und Handelstätigkeit wider – gesamtwirtschaftliche Aktivitäten mit ersten Erholungstendenzen gegen Quartalsende

Reduzierte RWA durch niedrigeres Kreditvolumen – erwarteter RWA-Anstieg in Q4 durch weitere Corona-bedingte Ratingmigrationen

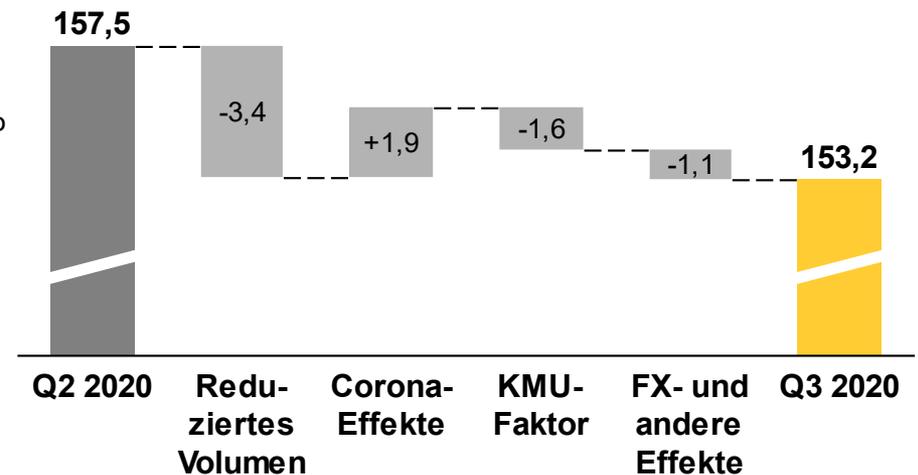
RWA-Entwicklung nach Risikoarten

(Mrd. Euro, Ende der Periode)



Treiber der Kredit-RWA

(Mrd. Euro, Ende der Periode)



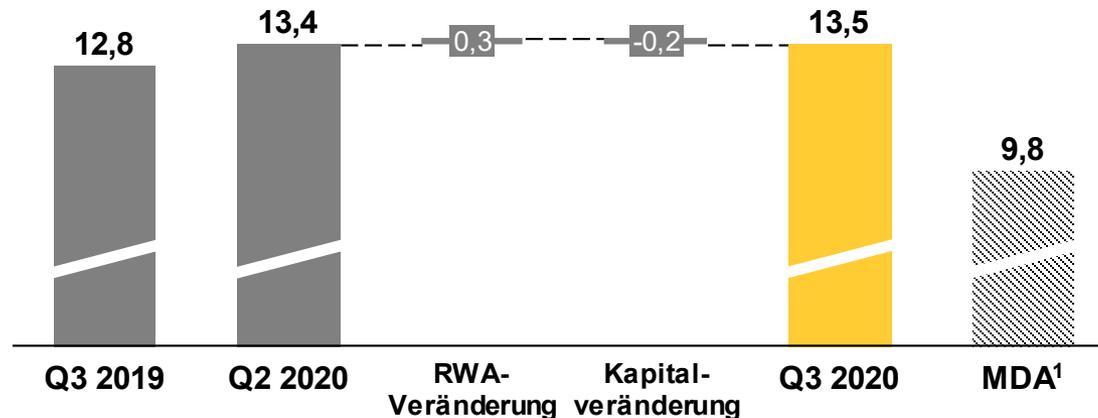
Highlights

- › Rückgang der Kredit-RWA um 3,4 Mrd. Euro ggü. Q2 insb. durch reduzierte Inanspruchnahmen bei insgesamt gestiegenem Volumen an eingeräumten Kreditlinien in FK
- › Anstieg der Kredit-RWA um 1,9 Mrd. Euro durch Corona-bedingte konservative Parameteranpassungen, vornehmlich Ratingmigrationen – für Q4 werden weitere Migrationen und andere Corona-Effekte erwartet
- › RWA-Entlastung um 1,6 Mrd. Euro durch geänderte Behandlung von KMU-Krediten – TRIM-Effekte und Regelungen zur Behandlung von Software folgen in Q4
- › Reduzierung der RWA um 1,1 Mrd. Euro vornehmlich durch niedrigeren US-Dollar

Starke harte Kernkapitalquote von 13,5 % – MDA-Puffer von ~370 Basispunkten

Entwicklung der harten Kernkapitalquote

(in %)



Highlights

- › MDA-Schwelle um 31 Bp. auf 9,8 % reduziert, insbesondere durch erfolgreiche Emission von 500 Mio. Euro AT-1-Kapital im September 2020
- › Puffer zur MDA-Schwelle auf ~370 Bp. erhöht – deutlich über mittelfristiger Erwartung von >200 Bp.
- › Harte Kernkapitalquote auf 13,5 % erhöht – gesunkene RWA gleichen niedrigeres Kapital aus
- › Kapitalminderung sowohl aufgrund des negativen Konzernergebnisses als auch des negativen OCI-Effektes aus der Währungsumrechnungsrücklage und den versicherungsmathematischen Verlusten, teilweise kompensiert durch die positive Veränderung der Neubewertungsrücklage

Ausblick 2020

- Wir erwarten weitgehend stabile Erträge im Kundengeschäft des PUK-Segments, während im FK-Segment mit stärkeren Corona-Effekten zu rechnen ist
- Wir setzen unser Kostenmanagement fort und streben eine Kostenbasis inklusive der IT-Investitionen leicht unter dem Vorjahresniveau an
- Beim Risikoergebnis erwarten wir Belastungen zwischen 1,3 Mrd. und 1,5 Mrd. Euro – jedoch abhängig von der weiteren Entwicklung der Krise
- Wir erwarten eine harte Kernkapitalquote von mindestens 13 %
- Wir rechnen unter Berücksichtigung des Risikoergebnisses und der gebuchten Restrukturierungsaufwendungen mit einem negativen Konzernergebnis

Commerzbank 5.0

digital – persönlich – verantwortungsvoll

Anhang

Deutsche Wirtschaft	21	Kapitalmarkt-Refinanzierung/Aktivitäten 2020	37
Corona-bezogene Informationen		Ratingüberblick	38
Unterstützende Maßnahmen	22	Risiko- und Kapitalmanagement	
Risikovorsorge zur Deckung potenzieller Corona-Effekte erhöht	23	IAS 19: Pensionsverpflichtungen	39
Einzelhandel-, Reisebranche- und Öl und Gas-Portfolio	24-26	Währungseffekte und Kapitalauswirkungen	40
Baufinanzierungsgeschäft	27	Zusammensetzung des Konzerneigenkapitals	41
Nachhaltigkeit	28-30	GuV-Tabellen	
Commerzbank-Konzern		Commerzbank-Konzern	42
Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick	31	Privat- und Unternehmerkunden	43
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie	32	mBank	44
Kredit- und Einlagenvolumen	33	Firmenkunden	45
Szenario: Zinssensitivität	34	Asset & Capital Recovery	46
Finanzierung und Rating		Sonstige und Konsolidierung	47
Commerzbank-MREL-Anforderungen	35	Außerordentliche Erträge	48
Abstand zur MDA-Schwelle	36	Glossar	49

Deutsche Wirtschaft 2020/21 – Der Kampf gegen Corona

Lage

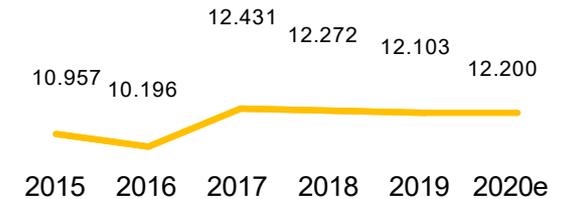
- › Die Ausbreitung des Corona-Virus und die Gegenmaßnahmen führten im Frühjahr zu einem konjunkturellen Einbruch. Das reale BIP Deutschlands schrumpfte in Q1 um 1,9 % ggü. dem Vorquartal und in Q2 um 9,8 %.
- › Seit Mai hat die deutsche Wirtschaft einen erheblichen Teil der im März und April erlittenen Verluste wieder wettgemacht. In Q3 stieg das reale BIP um starke 8,2 % ggü. dem Vorquartal. Die wirtschaftliche Aktivität ist jedoch immer noch deutlich niedriger als Ende 2019.
- › Fast alle Bereiche der deutschen Wirtschaft sind von diesem Einbruch betroffen. Vor allem Teile des Dienstleistungssektors, die bis zum Ausbruch des Virus die Stütze der deutschen Wirtschaft waren, wurden hart getroffen.
- › Die Krise hat den Arbeitsmarkt erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Im Oktober waren 600.000 mehr Menschen arbeitslos als zu Beginn 2020. Ein noch stärkerer Anstieg konnte nur durch den massiven Einsatz von Kurzarbeit verhindert werden. Im August waren noch 2,6 Millionen Menschen in Kurzarbeit.

Erwartungen für 2020/21

- › Nach der zunächst reflexartigen Erholung seit Ende April hat sich diese im Laufe des Sommers verlangsamt, da das Virus die Wirtschaftstätigkeit immer noch behindert.
- › Angesichts des zuletzt signifikanten Anstiegs der Infektionszahlen und der erneuten Restriktionen durch die Bundesregierung werden die wirtschaftlichen Aktivitäten in diesen Sektoren in Q4 erneut nachlassen. In der Konsequenz wird das reale BIP in Q4 bestenfalls stagnieren.
- › Das reale BIP wird unter dem Vorkrisenniveau bleiben, bis ein Impfstoff zur Verfügung stehen wird. Dann wird der Aufschwung einen neuen Auftrieb erhalten. Das reale BIP sollte Ende 2021 sein Vorkrisenniveau erreichen.
- › Wir gehen davon aus, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2020 um 5 % schrumpfen und im Jahr 2021 um 3,5 % wachsen wird. Die Unsicherheit der Prognose ist jedoch deutlich höher als üblich, da sie stark von den weiteren Entwicklungen der Pandemie abhängt.

DAX

(Durchschnitt. p.a.)



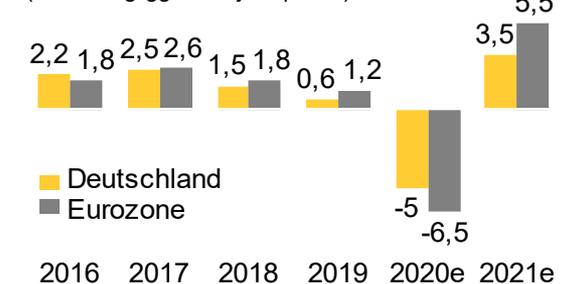
3M-Euribor

(Durchschnitt p.a. in %)



BIP

(Änderung ggü. Vorjahr | in %)



Starke Regierungs-, Regulierungs- und Zentralbankmaßnahmen

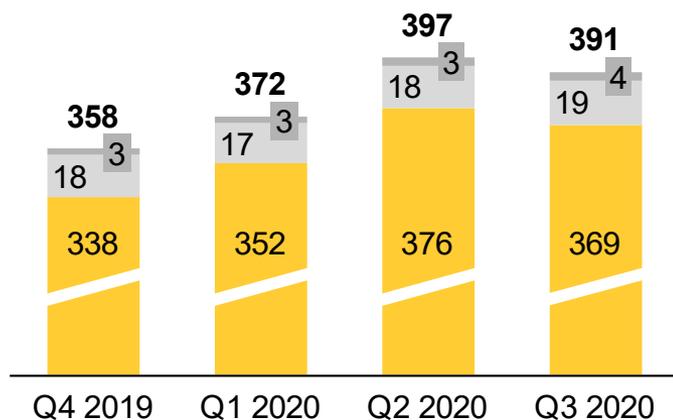
Unterstützende Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona

	Deutsche Regierung	Europäische Union	Regulatoren und EZB
Regulatorische Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> › Kurzarbeitsregelungen im Inland › Teilweise Aussetzung des Insolvenzrechts bis Jahresende 2020 › Volle Unterstützung der Handelsaktivitäten durch den Kreditversicherer 	<ul style="list-style-type: none"> › Europäische Kurzarbeitsregelungen (SURE) › Erweiterte Anwendung des EU-Solidaritätsfonds › CRR Quick Fix › Vorgezogene Kapitalentlastung durch geänderte Anrechnung von Software 	<ul style="list-style-type: none"> › Lockerung der Kapitalanforderungen › Umfassende operative Entlastungen › Reduzierung der Prozyklizität von Regulierungen › Verschiebung der Einführung von Basel IV
Finanzielle Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> › KfW-Darlehen mit 80-/90-/100-%-Garantie verfügbar › Kapitalspritze verfügbar › Zuschüsse für KMUs/Selbstständige › Zusätzliche Maßnahmen wie Erstattung entgangener Erträge (max. 75 %) im Rahmen der Restriktionen für November 2020 bekannt gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> › Konjunkturimpulse im langfristigen Haushaltsplan 2021-2027 › Next Generation EU (750 Mrd. Euro Aufbauinstrument) › Kapazitäten des europäischen Stabilitätsmechanismus › Investitionsinitiative der EU für KMUs und Gesundheitswesen › Kapitalmobilisierung durch Europäische Investitionsbank 	<ul style="list-style-type: none"> › Bereitstellung zusätzlicher Liquidität im Bankensystem › Einführung Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP) › Zusätzliche Erweiterung bestehender QE-Programme

Risikovorsorge zur Deckung potenzieller Corona-Effekte erhöht

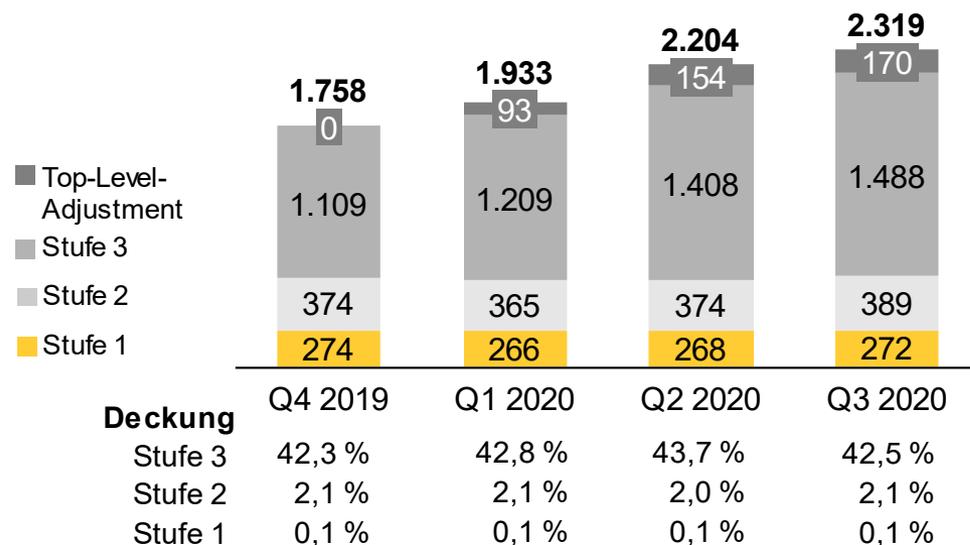
Exposure

(Mrd. Euro, exkl. mBank)



Risikovorsorge

(Mio. Euro, exkl. mBank)



Highlights

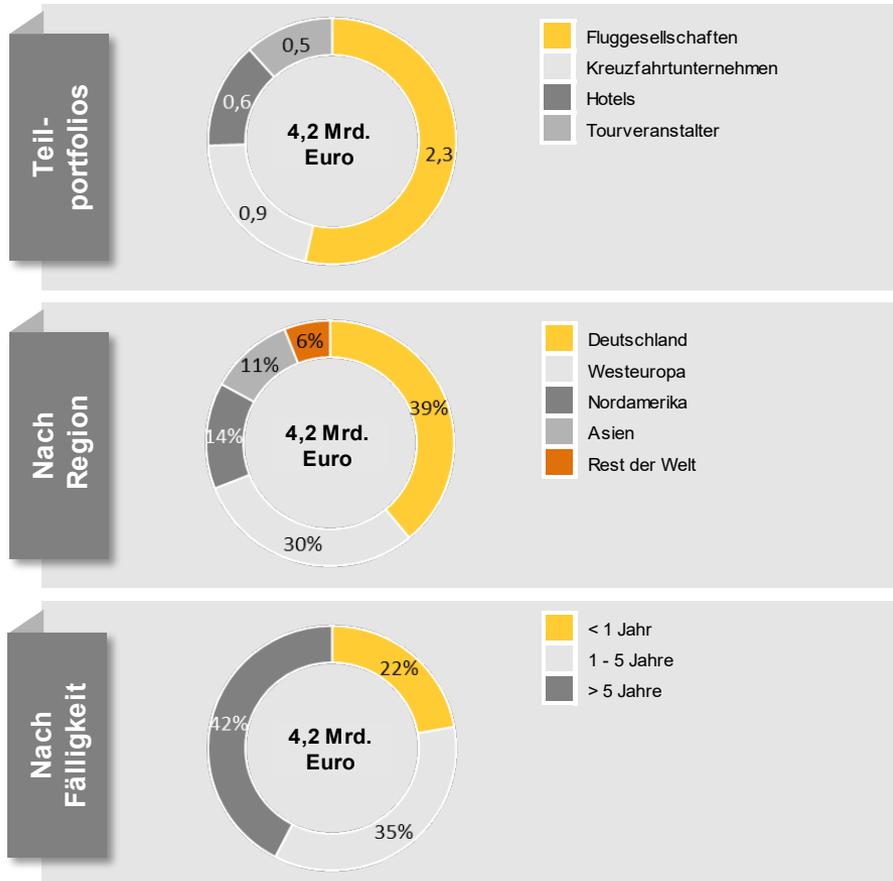
- › Risikovorsorge in Stufen 1 und 2 über die letzten Quartale beinahe unverändert
- › Buchung des Top-Level-Adjustments hauptsächlich für Stufe-2-Assets, um effektive Deckung des Kreditportfolios zu erhöhen
- › Zunahme der Risikovorsorge bei Stufe-3-Assets in Q2 beinhaltet großen Einzelfall mit Vorsorge von 175 Mio. Euro

Einzelhandel mit Gewinnern und Verlierern in der Corona-Krise – Anteil von 1,4 % am Gesamtportfolio



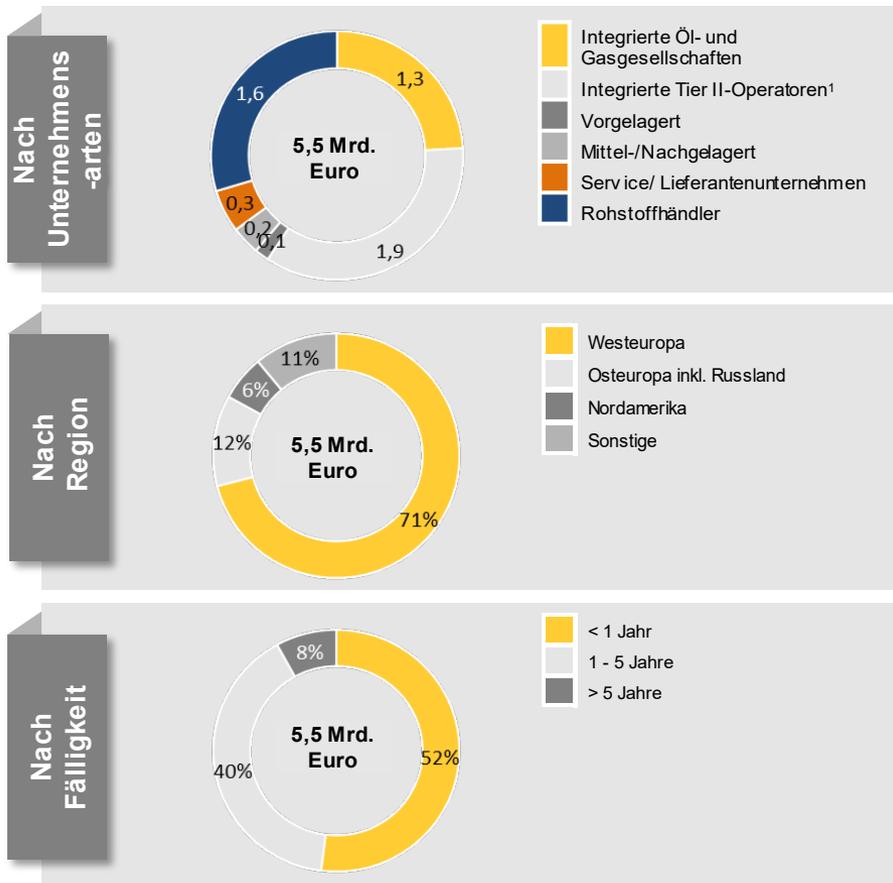
- › Insgesamt stabiler Sektor aufgrund des hohen Anteils des Lebensmitteleinzelhandels und der Drogerien (Lebensmitteleinzelhandel mit 10-15 % Umsatz aus Non-Food-Artikeln). Top-10-Kreditnehmereinheiten machen 56 % des Sektor-Ausfallvolumens aus
- › Einzelhandel: verschärfter Verdrängungswettbewerb in allen Segmenten durch Preis und Investitionen in die Ladenmodernisierung
- › In der Krise: Lebensmittelhandel als Gewinner durch „Stay-at-home“-Effekt und Schließung von Wettbewerbern im Non-Food-Bereich; Mode am stärksten negativ betroffen. Baumarkt/Möbel/DIY/Elektronik profitieren von „Cocooning“-Effekt, Änderungen der Verbraucherpräferenzen und Homeoffice
- › Nach der Krise: weitere Entwicklungen bei Baumarkt/Möbel/DIY erwartet
- › Corona-Liquiditätsunterstützung: Bearbeitung aller Fälle abgeschlossen, 90 % der Anfragen genehmigt
- › Unsere konsequente Strategie der Kundenauswahl und die Unterstützung nachhaltiger Geschäftsmodelle in den vergangenen Jahren zahlt sich in der aktuellen Krise aus

Reisebranche ist stark von der Corona-Krise betroffen – Anteil von nur 0,9 % am Gesamtportfolio



- › EaD um 6 % ggü. 06/2020 reduziert. 33 % des Portfolios mit Investment-Grade-Rating (06/2020: 52 %)
- › Das Fluggesellschafts-Portfolio in Höhe von 2,3 Mrd. Euro besteht aus 1,8 Mrd. Euro besicherten Flugzeugfinanzierungen und 0,5 Mrd. Euro Corporate Exposure
- › Kreuzfahrtschiffe (0,9 Mrd. Euro) größtenteils ECA-gedeckt. Die staatliche Kreditversicherung hat Kreditstundungsoptionen („cruise debt holiday principle“) zum Schutz der Liquidität bereitgestellt. Langsame Erholung mit ersten Kreuzfahrten mit Covid-19-Schutzmaßnahmen; weitere Entwicklungen vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen jedoch ungewiss
- › Hotels: Lockdown in Q2/2020 mit Erträgen nahe null bei großteils gleichbleibenden Kosten. Langsame Erholung mit Beginn der Urlaubssaison. Anschließend ungewisser Ausblick aufgrund des Ausbleibens von Geschäftsreisen, Messen etc. Die meisten Betreiber mieteten ihre Anlagen. Wir beobachten Neuverhandlungen bei Mietzahlungen
- › Reiseveranstalter (0,5 Mrd. Euro): Mischung aus staatlicher Förderung und Nutzung von KfW-Programmen. Langsame Erholung in Q3 beobachtet, jedoch kurz- und mittelfristig durch steigende Infektionszahlen gefährdet

Öl-/Gas-Exposure macht 1,1 % des Gesamt-Exposures aus – ca. 78 % Investment-Grade

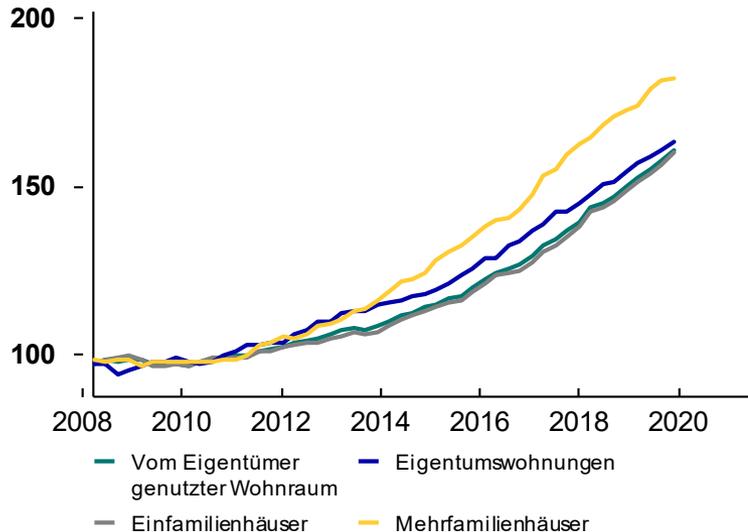


- › Mehr als 50 % des Exposures durch global agierende Energieunternehmen und Tier-II-Operatoren mit starken Bilanzen und gestärkter Liquiditätsversorgung, inkl. Zugang zu Fremdkapitalmärkten und Hybridanleihen
- › Das Exposure aus Rohstoffhandel (30 % des Sektorausfallvolumens) vereint die weltweit größten unabhängigen Energieversorger mit starken Liquiditätsprofilen und profitiert von „flight to quality“ sowie starken Erträgen in H1 2020
- › Etwa 78 % des Gesamtportfolios entsprechen Investment-Grade
- › Kein Exposure aus Single Asset Operations
- › Keine Schieferölproduzenten
- › Keine Projektfinanzierungen

Geschäft mit privater Baufinanzierung versus Immobilienpreise

Deutsche Wohnimmobilien

(Index-Werte)



Quelle: VDP-Research, Commerzbank-Research

Häuser- und Wohnungspreise, Bestand und Neubau, Durchschnitte

Hypothekenportfolio insgesamt

- › Steigendes Baufi-Volumen mit sehr guter Risikoqualität:
 - 12/16: EaD 66,8 Mrd. Euro – RD 10 Bp.
 - 12/17: EaD 75,2 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
 - 12/18: EaD 81,0 Mrd. Euro – RD 9 Bp.
 - 12/19: EaD 86,6 Mrd. Euro – RD 8 Bp.
 - 06/20: EaD 90,5 Mrd. Euro – RD 7 Bp.
 - 09/20: EaD 92,9 Mrd. Euro – RD 7 Bp.
- › Ratingprofil mit einem Anteil von 91 % im Bereich Investment-Grade-Ratings
- › Kredite der vergangenen Jahre haben sich bislang besser entwickelt; NPEs weiterhin auf niedrigem Niveau
- › Wegen risikoorientierter Auswahl ist RD weiter sehr niedrig
- › Infolge des Niedrigzinsumfeldes liegen die Rückzahlungsquoten weiter auf sehr hohem Niveau
- › Der durchschnittliche Beleihungsauslauf im Neugeschäft lag in Q3 2020 bei 82 %. Der deutsche Beleihungsauslauf ist wegen des strengen deutschen Pfandbriefgesetzes konservativer als die internationale Loan-to-Value-Definition

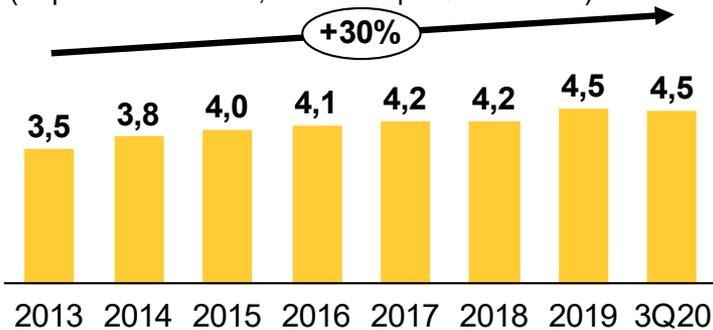


Risikoparameter unverändert, Auswirkungen der Krise bisher unerheblich

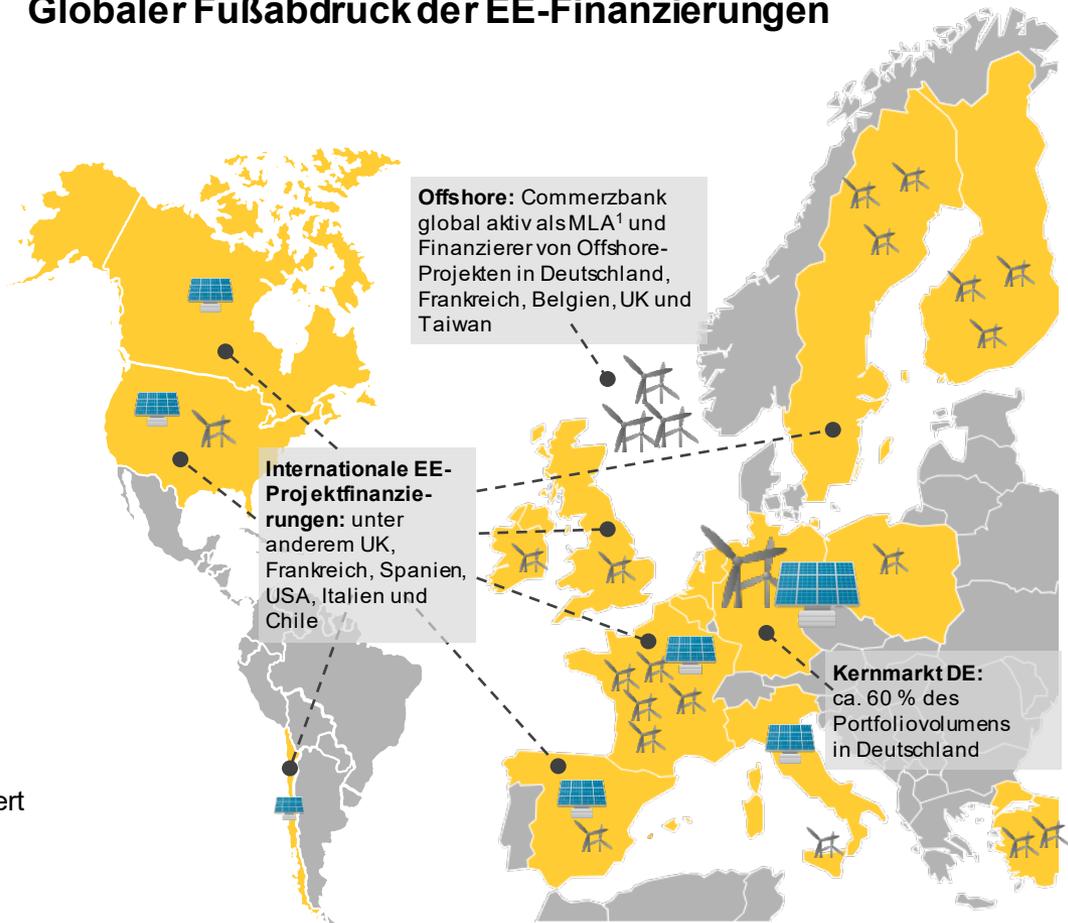
Als führender deutscher Projektfinanzierer erneuerbarer Energien ist es unser Ziel, Deutschlands nachhaltigste Geschäftsbank zu werden

Erneuerbare Energien (EE) Portfoliovolumen

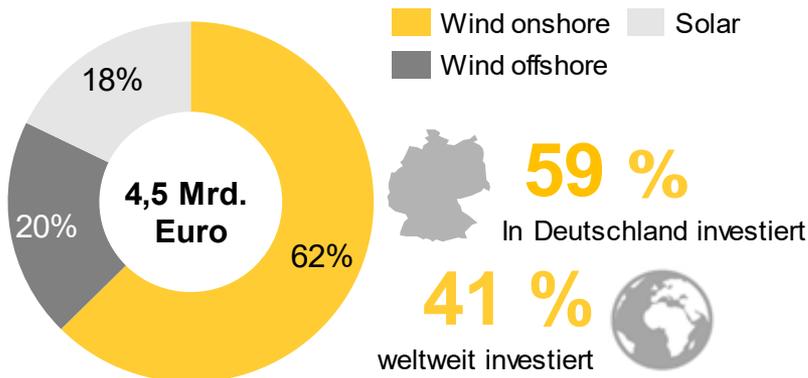
(Exposure at Default, Mrd. Euro per Jahresende)



Globaler Fußabdruck der EE-Finanzierungen



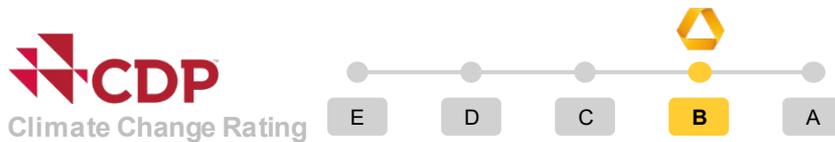
EE-Portfoliostruktur



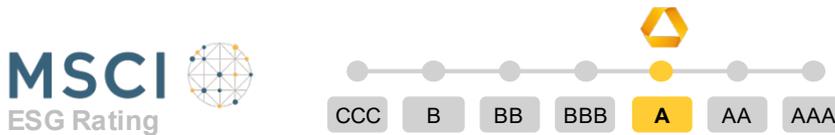
Unser starkes Engagement spiegelt sich in überdurchschnittlichen ESG-Ratings wider



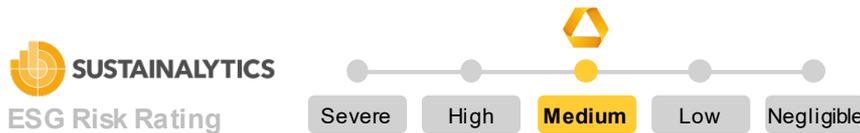
- › Commerzbank mit niedriger Risikoeinschätzung für ESG-Faktoren durch ISS-QualityScores
- › Umwelt- und Unternehmensführung-QualityScore 1, Soziales-QualityScore 2



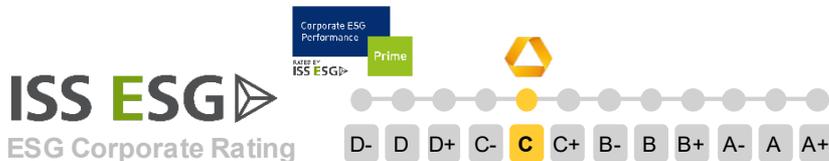
- › Commerzbank-Rating über dem Durchschnitt des Finanzsektors (C)
- › Position als „Branchenführer Finanzen“ in der DACH-Region (in Deutschland, Österreich und der Schweiz unter den Top 15 %)



- › Mit A-Rating im oberen Teil der MSCI-ESG-Bewertungsskala
- › Überdurchschnittliche Positionen in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit, Finanzproduktsicherheit, Humankapital und Finanzierung von Umweltmaßnahmen



- › Commerzbank mit mittlerem Risiko für wesentliche finanzielle Auswirkungen von ESG-Faktoren (Ergebnis 23,4/100 mit 0 als bestem Ergebnis)
- › Sehr gut positioniert über dem Branchendurchschnitt im fünfzehnten Perzentil



- › Im ISS-ESG-Prime-Segment bewertet – Top 10 % der Branchengruppe
- › Exzellentes Rating besonders in den Kategorien Umweltmanagement, Corporate Governance und Geschäftsethik

Zweiter Green Bond der Commerzbank im Überblick

Highlights des zweiten Green Bonds

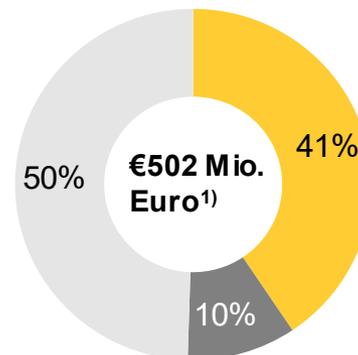
- › Emissionsvolumen von 500 Mio. Euro
- › 8-fach überzeichnet
- › Mehr als 60 nachhaltige Investoren aus ca. 30 Ländern
- › Emissionserlöse zur Refinanzierung von EE-Projekten genutzt



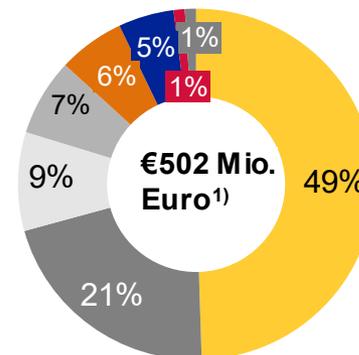
- › Green Bond Framework in Einklang mit den Green Bond Principles

Zweiter Green Bond Überblick über Zuordnung der Assets

Aufteilung nach Technologie



... nach Ländern



Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

Konzern	Q3 2019	Q2 2020	Q3 2020	9M 2019	9M 2020
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	449	205	168	1.004	94
Konzernergebnis (Mio. Euro)	297	221	-69	681	-162
CET1-Quote (%) ¹	12,8	13,4	13,5	12,8	13,5
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	513	551	544	513	544
RWA (Mrd. Euro)	189	187	183	189	183
Leverage Ratio – fully loaded (%)	4,7	4,7	4,8	4,7	4,8
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	71,4	67,1	74,8	72,8	73,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	74,2	70,4	78,3	78,8	81,1
RoE auf das Konzernergebnis (%)	4,0	2,9	-1,5	3,2	-1,1
RoTE auf das Konzernergebnis (%)	4,5	3,2	-1,6	3,5	-1,2
Gesamtkapitalquote – fully loaded (%) ¹	15,8	17,3	17,7	15,8	17,7
NPE-Quote (in %)	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9
Konzern CoR (Bp.) ²	10	32	29	10	29
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) ³	18	58	53	18	53

¹ Inkl. Ergebnisnach Abzug von Dividendenabgrenzung – falls zutreffend – und potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons

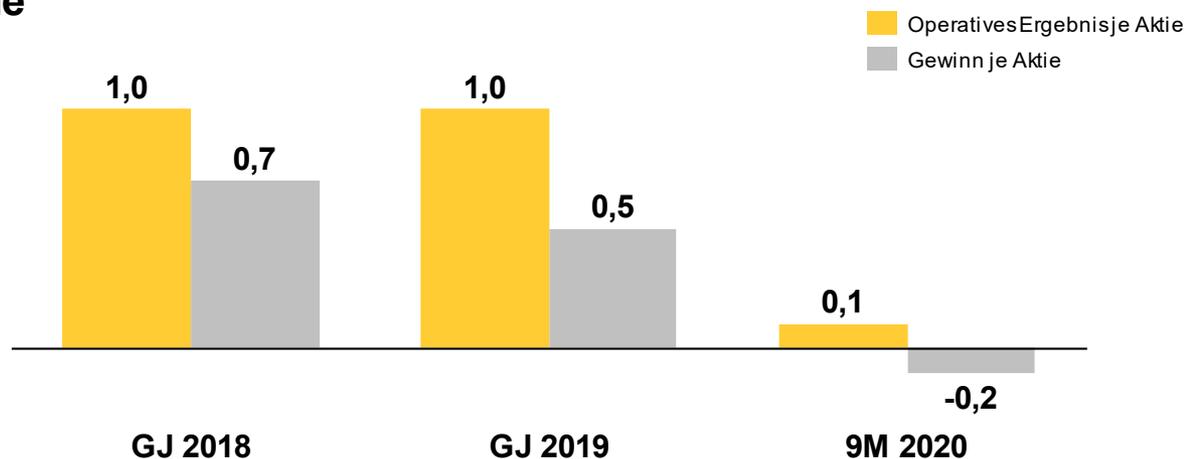
Bettina Orlopp | CFO | Frankfurt | 5. November 2020 ² Cost of Risk (CoR) = Risikoergebnis/Exposure at Default

³ Cost of Risk Kreditbuch (CoR Kreditbuch) = Risikoergebnis/Darlehen und Forderungen (Zwischenbericht Fußnote 20)

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

Kennzahlen je Aktie

(in Euro)

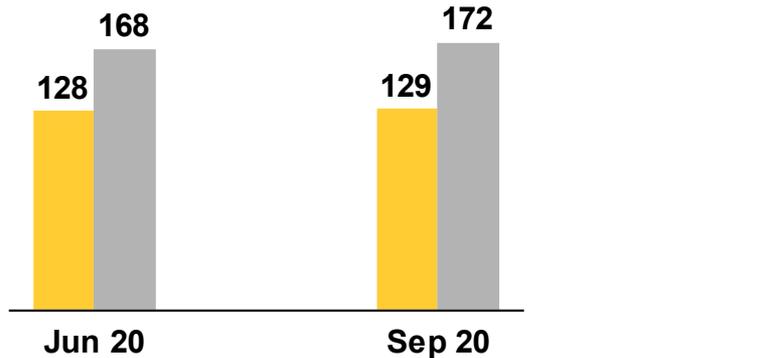


Bisherige Entwicklung	GJ 2018	GJ 2019	9M 2020
Zahl der ausgegebenen Aktien (Millionen)	1.252,40	1.252,40	1.252,40
Marktkapitalisierung (Mrd. Euro)	7,2	6,9	5,0
Net Asset Value je Aktie (Euro)	21,22 ¹	21,45 ¹	21,21
Jahres-Tiefst-/Höchststand Xetra-Intraday-Kurse (Euro)	5,50/13,82	4,66/8,26	2,80/6,83

Entwicklung von Krediten und Einlagen

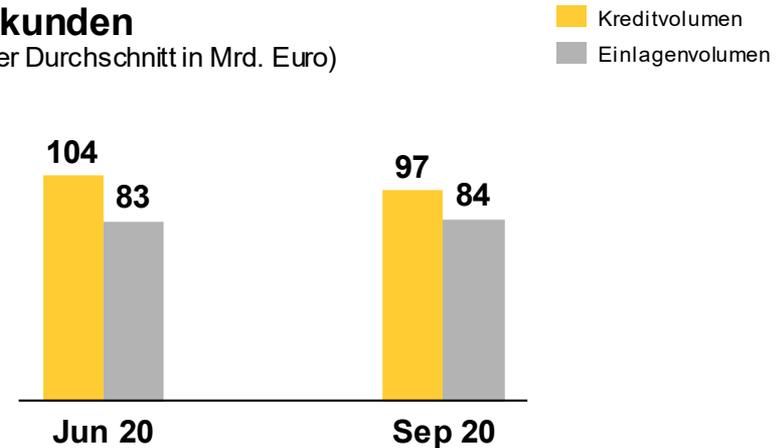
Privat- und Unternehmerkunden

(monatlicher Durchschnitt in Mrd. Euro)



Firmenkunden

(monatlicher Durchschnitt in Mrd. Euro)



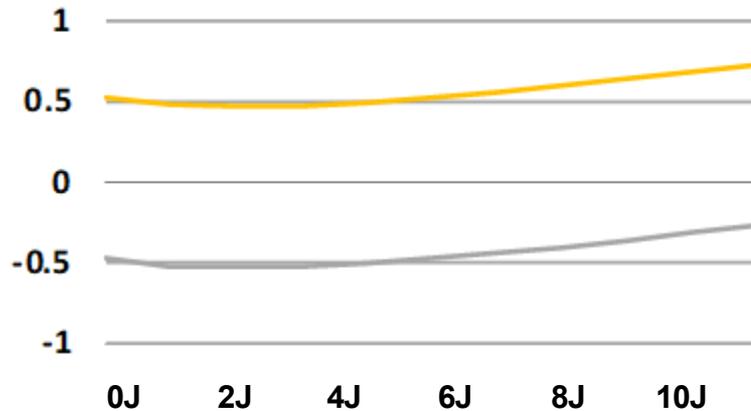
Highlights

- › Kreditwachstum in PUK aufgrund von Baufinanzierungsgeschäft und Investitionskrediten in Deutschland – Corona-bedingter Anstieg der Einlagenbasis in Deutschland
- › Geringeres Kreditvolumen in FK spiegelt reduzierte Ziehung von Kreditlinien wider
- › Verwahrentgelt auf Einlagen von 32 Mrd. Euro in FK und auf 6 Mrd. Euro Einlagen in PUK erhoben

Zinsüberschuss mit Potenzial für das Szenario steigender Zahlen

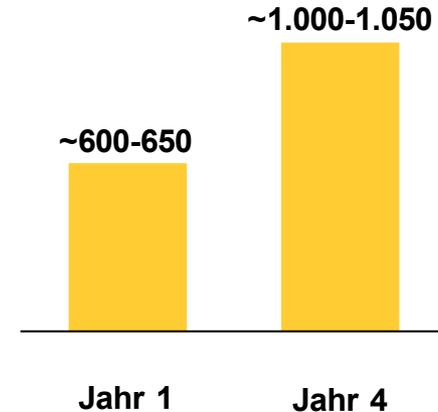
+100 Bp.-Parallelverschiebung in Zinsstrukturkurve

(Stand: 30. Sep. 2020, in %)



Einfluss auf Zinsüberschuss

(Mio. Euro)



Highlights

- › Jahr-1-Effekt von ~600 bis 650 Mio. Euro getrieben durch Zinssätze am kurzen Ende aufgrund des großen Bestands an Tagesgeldeinlagen
- › Etwa die Hälfte hiervon resultiert aus dem Verlassen des Negativzinsumfeldes
- › Effekt in Jahr 4 von ~1.000 bis 1.050 Mio. Euro durch höheren Reinvestitionsertrag aus modellierten Einlagen zur Finanzierung von Langfristkrediten

Komfortable Erfüllung der RWA-basierten MREL-Anforderungen

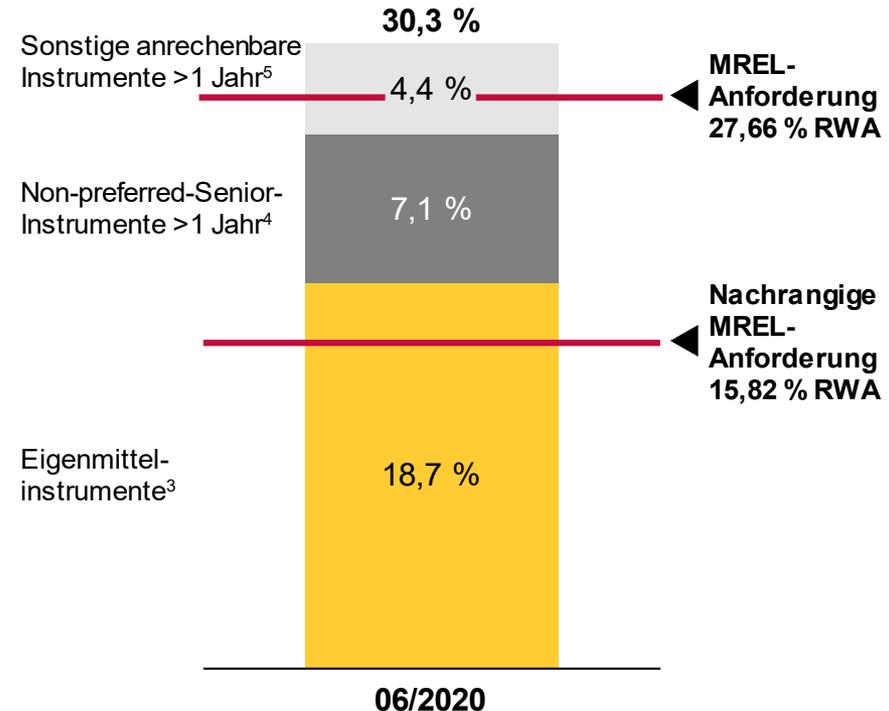
MREL-Anforderung

- › Per 06/2020 erfüllt die Commerzbank die MREL-RWA-Anforderung von 27,66 % mit einer MREL-Quote von 30,3 % der RWA und die nachrangige MREL-Anforderung von 15,82 % mit einer Quote von 25,9 % der RWA
- › Die MREL-Anforderungen werden zukünftig auf RWA-Basis innerhalb der Rahmenwerke BRRD II und SRMR II definiert; aktuell werden sie aus TLOF-basierten Anforderungen abgeleitet
- › Neue RWA-basierte MREL-Anforderungen werden in H1 2021 erwartet
- › Durch die Teilnahme am TLTRO-III-Programm der EZB liegt die TLOF-Quote von 11,8 % per 06/2020 unter der Anforderung von 12,01 %. Dies wurde vor Teilnahme an dem Programm mit dem SRB abgestimmt; es werden keine Maßnahmen vonseiten des SRB erwartet
- › Die nachrangige TLOF-Quote von 10,1 % liegt per 06/2020 über der Anforderung von 6,87 %.
- › Emissionstätigkeit in Q3 hat die MREL- und TLOF-Quoten weiter gestärkt

- 1) Im Februar 2020 erhielt die CommerzbankAG ihre aktuelle MREL-Anforderung, basierend auf Daten vom 31.12.2017. Der Abwicklungsansatz folgt einem multiplen Ansatz (Multiple-Point-of-Entry) mit zwei separaten Abwicklungsgruppen (Abwicklungsgruppe A: Commerzbank-Konzern ohne mBank-Untergruppe, Abwicklungsgruppe B: mBank-Untergruppe).
- 2) Die rechtlich bindende MREL-Anforderung ist aktuell als prozentualer Anteil aller Verbindlichkeiten und Eigenmittel (TLOF) definiert und basiert auf Daten per 31.12.2017.
- 3) Enthält den (regulatorisch) amortisierten Betrag der Tier-2-Instrumente mit Restlaufzeit >1 Jahr
- 4) Nach § 46 f KWG oder vertragliche Non-preferred Senior
- 5) Nicht gedeckte, nicht bevorzugte Einlagen und „Preferred-Senior“-Emissionen

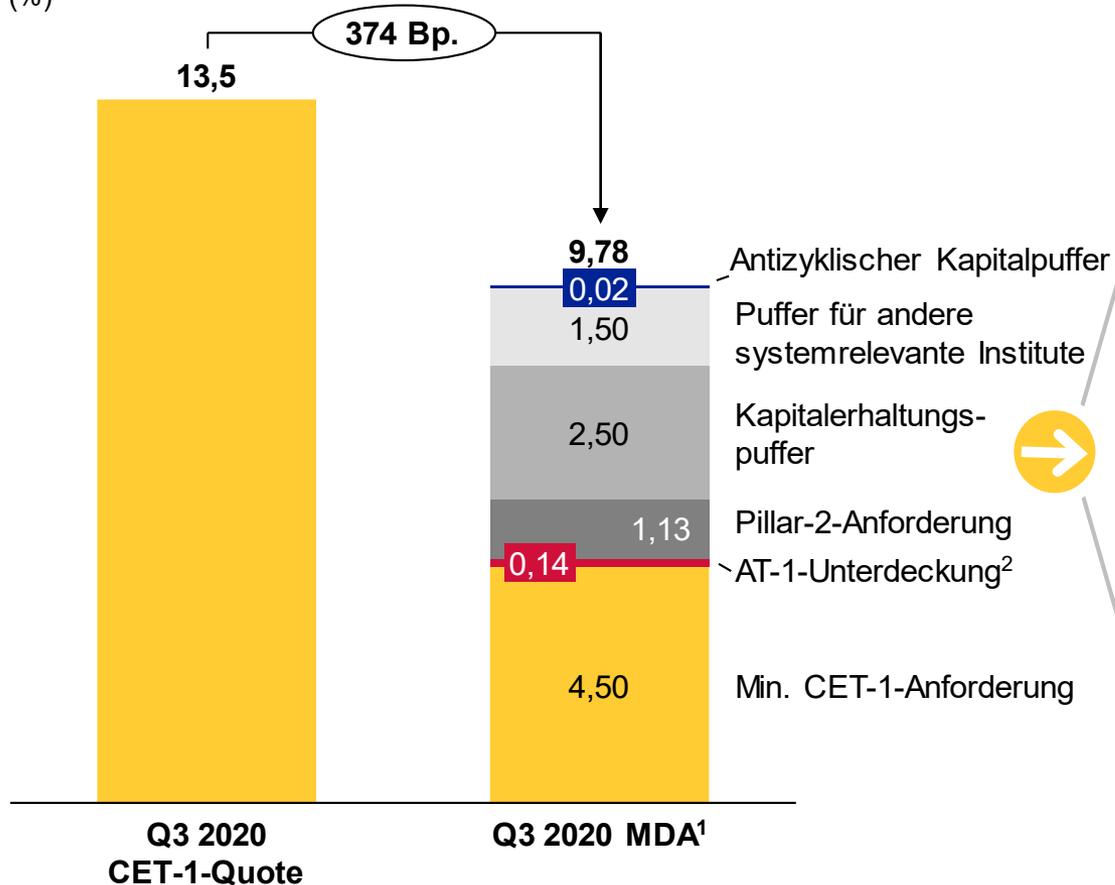
MREL-Quote

(% RWA)



Kapitalemissionen haben den Abstand zur MDA-Schwelle erhöht

Abstand zur MDA – Entwicklung der SREP-Anforderung (mit Übergangsbestimmung) für 2020 (%)

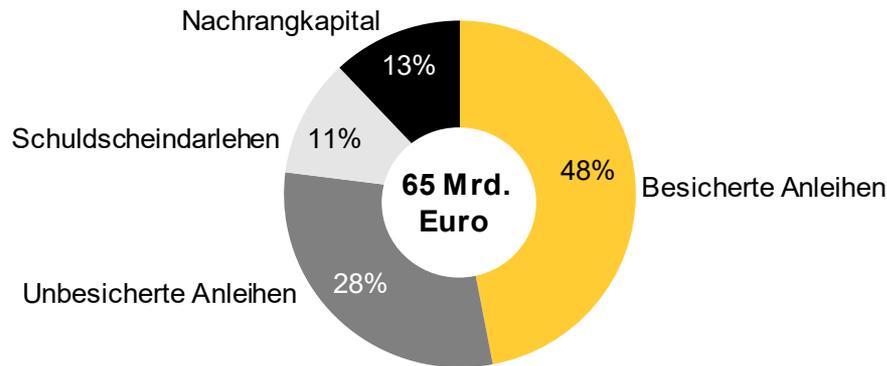


- › Als Reaktion auf Corona wurden seitens der Regulatoren einige Erleichterungen gewährt:
 - › Veränderungen in der Struktur der Pillar-2-Anforderungen (min. 56,25 % CET-1-Quote und 75 % Tier-1-Kapital)² bei gleichbleibendem P2R von 2 %
 - › Reduzierung der Anforderungen von antizyklischen Kapitalpuffern
- › 374 Bp. Abstand zur MDA basierend auf der CET-1-Quote von 13,5 % in Q3 2020 und der SREP-Anforderung für 2020
- › Abstand zur MDA wurde durch 500 Mio. Euro AT-1-Emission in Q3 erhöht

Kapitalmarkt-Refinanzierung – Fundingplan erfüllt

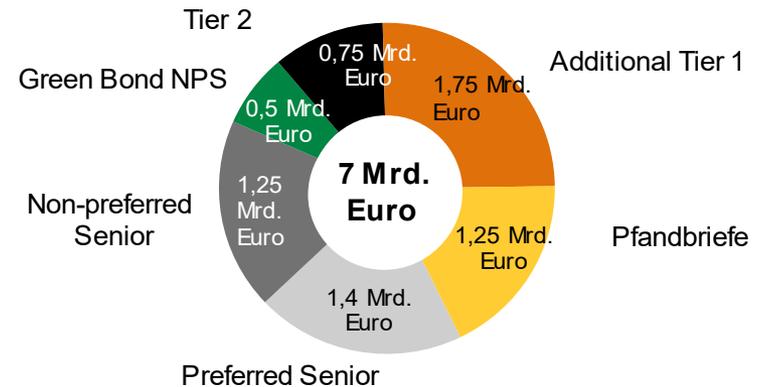
Refinanzierungsstruktur¹

(Stand: 30. September 2020)



Refinanzierungsaktivitäten 9M 2020

(nominal)



Highlights

- › Fundingplan für 2020 auf 7 Mrd. Euro angepasst, kein Refinanzierungsbedarf mehr für 2020
- › 7 Mrd. Euro bis Ende Q3 2020 emittiert (durchschnittliche Laufzeit 8 Jahre²), davon:
 - 1,75 Mrd. Euro Additional Tier1, zwei AT1-Emissionen unter dem neuen 3 Mrd. Euro-AT1-Programm
 - 750 Mio. Euro Tier-2-Transaktion mit einer Laufzeit von 10,5 Jahren, kündbar nach 5,5 Jahren
 - Zweiter Green Bond: 500 Mio. Euro Anleihe mit Laufzeit von 5,5 Jahren und einem Kündigungsrecht nach 4,5 Jahren
 - Non-preferred Senior Dualtranche von 750 Mio. Euro und 400 Mio. britischen Pfund
 - Preferred Senior: 750 Mio. Euro Anleihe mit einer Laufzeit von 7 Jahren und Aufstockung um 500 Mio. Euro der Emission mit Fälligkeit Dezember 2026 aus 2019
 - 1,25 Mrd. Euro Pfandbrief mit 10 Jahren Laufzeit

Ratingüberblick Commerzbank

Stand: 05.11.2020

	S&P Global	MOODY'S INVESTORS SERVICE	FitchRatings
Bankratings	S&P	Moody's	Fitch
Kontrahentenrating ¹	A-	A1/ A1 (cr)	BBB+ (dcr)
Einlagerating ²	BBB+ negativ	A1 stabil	BBB+
Langfristiges Emittentenrating	BBB+ negativ	A1 negativ	BBB negativ
Stand-alone Rating	bbb	baa2	bbb
Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-2	P-1	F2
Product Ratings (unbesicherte Emissionen)			
Preferred senior unsecured debt	BBB+ negativ	A1 negativ	BBB+
Non-preferred senior unsecured debt	BBB-	Baa2	BBB negativ
Nachrangige Verbindlichkeiten (Tier 2)	BB+	Baa3	BB+
Additional Tier 1 (AT 1)	BB-	Ba2	-

Rating-Ereignisse in 9M 2020

Q3: Moody's änderte den Ausblick des langfristigen Emittentenratings bzw. Preferred senior unsecured debt ratings „A1“ von stabil auf negativ

Q2: S&P Global hat das langfristige Emittentenrating der Commerzbank um eine Stufe auf „BBB+“ gesenkt, da die Agentur aufgrund der während der Corona-Pandemie durchgeführten Lockdown-Maßnahmen im Jahr 2020 eine globale Rezession erwartet, der negative Ausblick auf das Rating bleibt bestehen

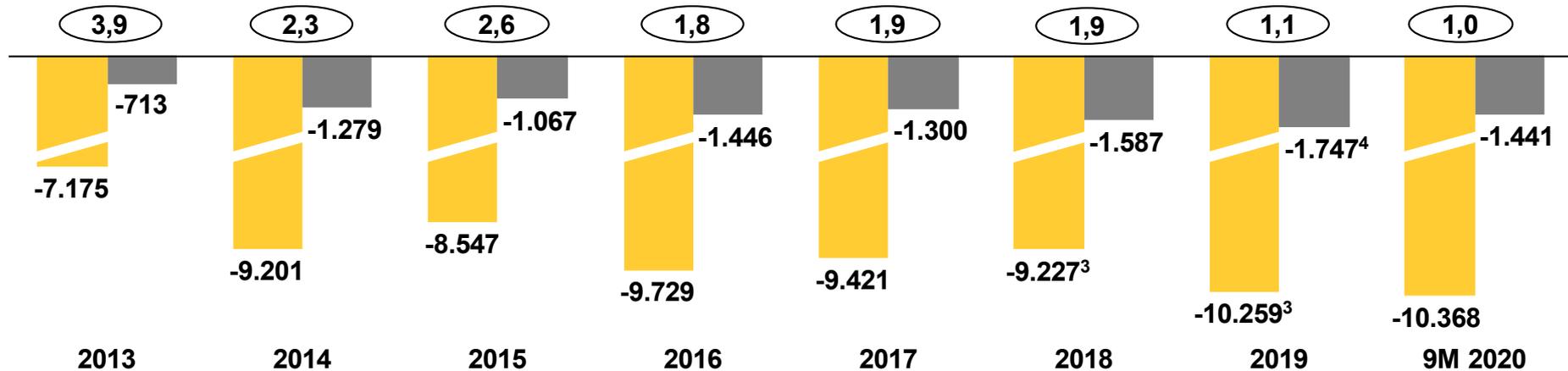
Q1: Fitch Ratings hat im Rahmen der Unsicherheiten infolge der Corona-Krise das langfristige Emittentenrating der Commerzbank um eine Stufe auf „BBB“ gesenkt, der negative Ausblick auf das Rating bleibt bestehen

IAS 19: Entwicklung der Pensionsverpflichtungen

Kumulierte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

(in Mio. Euro)

■ Pensionsverpflichtungen (brutto)
 ■ Kumulierter Effekt OCI¹
○ Rechnungszins(%)²



Zusätzliche Informationen

- › Ggü. Jahresbeginn leicht gesunkener Rechnungszins resultiert in einem moderaten YtD-Bewertungsverlust aus Pensionsverpflichtungen. Kompensierend führte Planvermögen zu substanziellem YtD-Bewertungsgewinn, insbesondere durch gestiegenen Marktwert von Zinssicherungsgeschäften. Insgesamt ein positiver OCI-Nettoeffekt von +306 Mio. Euro (nach Steuern) im YtD-OCI.
- › Rechnungszins basiert auf Renditen von Unternehmensanleihen mit AA-Rating und mittlerer Laufzeit von 18 Jahren
- › Ausfinanzierungsgrad (Planvermögen versus Pensionsverpflichtungen) konzernweit bei 100 %
- › Anstieg der Pensionsverpflichtung um 3.193 Mio. Euro seit 2013 abgemildert auf einen kumulierten OCI-Kapitaleffekt von -728 Mio. Euro aufgrund der Absicherung durch Planvermögen

¹ OCI aus Wertentwicklung Planvermögen vs. Pensionsverpflichtungen, nach Steuern, ohne Minderheitenanteile

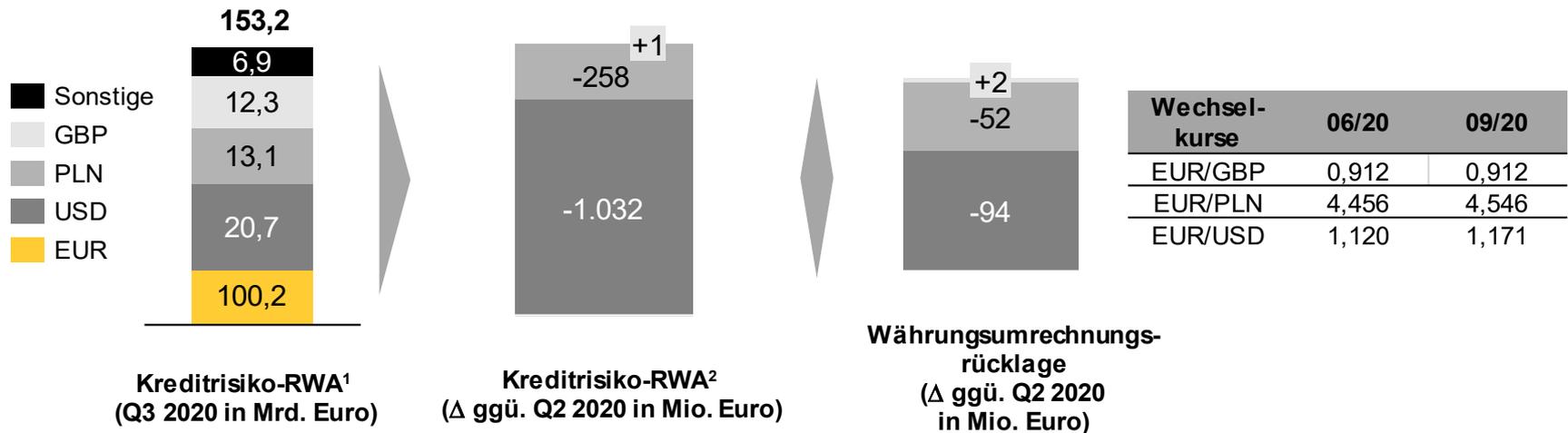
² Rechnungszins für inländischen Pensionsplan (repräsentiert 87 % der gesamten Pensionsverpflichtungen)

³ Seit 2018 ohne Pensionsverpflichtungen von EMC und ebase (verkauft im Juli 2019)

⁴ Anpassungen aufgrund von Restatements

Netto positiver Einfluss auf harte Kernkapitalquote durch Wechselkursgetrieben geringere Kreditrisiko-RWA

Veränderung der Kapitalposition in Fremdwährungen ggü. Q2 2020



Erläuterung

Negativer Einfluss auf harte Kernkapitalquote durch reduzierte Währungsumrechnungsreserve. Dieser wird durch Kapitalfreisetzung aus der fremdwährungsbedingten Reduzierung der Kreditrisiko-RWA überkompensiert

- Rückläufige Kreditrisiko-RWA aus Fremdwährungseffekten überwiegend durch schwächeren USD und PLN ggü. EUR
- Reduzierte Währungsumrechnungsreserve durch rückläufigen USD und PLN (PLN -52 Mio. Euro, USD -94 Mio. Euro)

Zusammensetzung des Konzern-Eigenkapitals

	Kapital Q2 2020 per Ende Mrd. Euro	Kapital Q3 2020 per Ende Mrd. Euro	Kapital Q3 2020 Durchschnitt Mrd. Euro		Quoten Q3 2020 %	Quoten 9M 2020 %	Quote Q3 2020 %
Common-Equity-Tier-1-Kapital	25,1	24,8	25,0	¹⁾ →	Op. RoCET	2,7%	0,5%
DTA	0,6	0,6					CET1-Quote
Minderheitenanteile	0,5	0,5					13,5%
Prudent Valuation	0,2	0,2					
Wertberichtigungs-Vergleich IRBA / Expected Loss	0,1	0,1					
Instrumente, die als AT1-Kapital anerkannt sind	2,1	2,6					
Sonstige regulatorische Anpassungen	0,5	0,5					
Eigenkapital abzüglich Immaterieller Vermögenswerte	29,1	29,3	29,2	¹⁾ →	Op. RoTE	2,3%	0,4%
Geschäfts- und Firmenwerte und sonstige immat. Vermögensgegenst.	2,6	2,6	2,6				
IFRS-Kapital	31,7	31,9	31,8	¹⁾			
Gezeichnetes Kapital	1,3	1,3					
Kapitalrücklage	17,2	17,2					
Gewinnrücklagen ²⁾	10,4	10,2					
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-0,3	-0,5					
Neubewertungsrücklage	-0,1	0,0					
Rücklage aus Cash Flow Hedges	0,0	0,0					
Konzernergebnis	-0,1	-0,2					
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbares Eigenkapital	28,4	28,1	28,3	¹⁾ →	RoE Konzernergebnis	-1,5%	-1,1%
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	2,1	2,6	2,2		RoTE Konzernergebnis	-1,6%	-1,2%
Nicht beherrschende Anteile	1,2	1,2	1,3				

Commerzbank-Konzern

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Bereinigte Erträge	2.190	2.095	2.169	6.453	2.161	8.615	2.024	2.278	2.096	6.399
Außerordentliche Erträge	-34	34	13	13	11	24	-173	-5	-63	-241
Erträge	2.156	2.129	2.182	6.467	2.172	8.639	1.851	2.273	2.033	6.158
dv. Zinsüberschuss	1.231	1.274	1.259	3.764	1.305	5.070	1.320	1.278	1.226	3.824
dv. Provisionsüberschuss	768	739	763	2.270	786	3.056	877	791	812	2.481
dv. Fair-Value-Ergebnis	85	28	15	127	116	244	-304	163	25	-116
dv. Sonstige Erträge	73	87	145	305	-36	270	-42	42	-30	-30
dv. Dividenderträge	1	10	5	16	19	35	2	12	14	27
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	50	46	36	132	-27	105	-70	135	88	152
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-20	31	-20	-9	36	27	13	2	-39	-24
dv. At Equity-Ergebnis	5	2	2	9	2	10	2	3	-	5
dv. Sonstiges Ergebnis	37	-2	122	158	-65	93	12	-109	-94	-191
Risikoegebnis	-78	-172	-114	-370	-250	-620	-326	-469	-272	-1.067
Verwaltungs aufwendungen	1.567	1.579	1.559	4.705	1.608	6.313	1.503	1.526	1.521	4.551
Pflichtbeiträge	265	63	60	388	65	453	301	73	72	445
Operatives Ergebnis	246	309	449	1.004	249	1.253	-278	205	168	94
Wertminderungen auf sonstige immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	28	28	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	101	101	-	-	201	201
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich vor Steuern	-19	19	-7	-7	-9	-17	44	6	-11	40
Ergebnis vor Steuern Commerzbank Konzern	227	329	441	997	111	1.108	-234	211	-43	-67
Steuern	90	37	101	228	112	340	72	-24	12	60
Minderheiten	14	30	43	87	13	100	8	13	15	36
Konzernergebnis	123	262	297	681	-13	668	-315	221	-69	-162
Bilanzsumme	503.121	517.883	513.178	513.178	463.532	463.532	517.126	550.606	544.330	544.330
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	14.068	13.613	9.347	9.347	7.955	7.955	4.752	2.179	2.167	2.167
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	23.440	23.818	24.108	23.785	24.402	23.940	24.269	24.577	24.974	24.601
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	150.964	151.377	154.838	154.838	151.588	151.588	153.812	157.215	153.082	153.082
Marktrisiko RWA (Ultimo)	10.418	11.045	11.397	11.397	10.847	10.847	11.113	11.208	11.260	11.260
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	21.562	22.833	21.859	21.859	18.728	18.728	18.178	18.056	18.732	18.732
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	182.944	185.256	188.094	188.094	181.163	181.163	183.102	186.478	183.073	183.073
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus aufgegebenem Geschäftsbereich	2.213	1.541	1.351	1.351	602	602	690	574	263	263
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	185.158	186.797	189.445	189.445	181.765	181.765	183.792	187.051	183.337	183.337
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,7%	74,2%	71,4%	72,8%	74,0%	73,1%	81,2%	67,1%	74,8%	73,9%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	85,0%	77,1%	74,2%	78,8%	77,0%	78,3%	97,4%	70,4%	78,3%	81,1%
Operativer RoCET (%)	4,2%	5,2%	7,4%	5,6%	4,1%	5,2%	-4,6%	3,3%	2,7%	0,5%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	3,8%	4,7%	6,6%	5,0%	3,6%	4,7%	-4,0%	2,9%	2,3%	0,4%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	1,8%	3,8%	4,0%	3,2%	-0,4%	2,3%	-4,7%	2,9%	-1,5%	-1,1%
Eigenkapitalrendite auf das Konzernerg. abzgl. immat. Vermögenswerte (%)	2,0%	4,2%	4,5%	3,5%	-0,4%	2,5%	-5,2%	3,2%	-1,6%	-1,2%

Privat- und Unternehmerkunden

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Bereinigte Erträge	1.211	1.234	1.234	3.679	1.165	4.845	1.329	1.190	1.164	3.683
Außerordentliche Erträge	-20	-21	84	44	-14	30	-21	-8	-11	-40
Erträge	1.191	1.214	1.318	3.723	1.152	4.875	1.308	1.183	1.152	3.643
dv. Zinsüberschuss	655	681	676	2.011	671	2.683	680	630	637	1.947
dv. Provisionsüberschuss	468	461	485	1.413	500	1.914	586	502	515	1.603
dv. Fair-Value-Ergebnis	59	49	52	161	56	217	32	66	58	156
dv. Sonstige Erträge	10	23	105	138	-76	62	10	-15	-57	-62
dv. Dividenderträge	1	4	1	6	4	10	1	11	12	24
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	1	1	2	1	3	1	-	1	2
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	7	5	11	23	1	24	6	5	-	11
dv. At Equity-Ergebnis	3	-	-	3	-	3	-	-	-1	-1
dv. Sonstiges Ergebnis	-2	13	93	104	-81	23	2	-32	-69	-99
Risikoegebnis	-52	-48	-87	-187	-67	-254	-161	-152	-130	-444
Verwaltungsaufwendungen	864	867	867	2.598	908	3.506	864	859	872	2.596
Pflichtbeiträge	125	53	51	230	55	285	137	64	67	268
Operatives Ergebnis	150	245	313	708	122	830	146	107	83	336
Aktiva	141.420	144.551	147.036	147.036	150.316	150.316	155.278	158.896	158.844	158.844
Passiva	175.892	180.898	182.325	182.325	186.435	186.435	186.562	194.403	195.467	195.467
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	5.078	5.213	5.411	5.233	5.620	5.329	5.641	5.674	5.697	5.675
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	37.025	38.085	40.221	40.221	40.834	40.834	40.476	40.754	40.959	40.959
Marktrisiko RWA (Ultimo)	919	946	949	949	951	951	964	1.075	1.029	1.029
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	4.919	5.459	4.981	4.981	5.094	5.094	5.517	5.394	6.138	6.138
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	42.863	44.490	46.151	46.151	46.879	46.879	46.958	47.223	48.126	48.126
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,6%	71,4%	65,8%	69,8%	78,8%	71,9%	66,1%	72,6%	75,7%	71,2%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	83,1%	75,8%	69,7%	76,0%	83,6%	77,8%	76,5%	78,0%	81,5%	78,6%
Operativer RoCET (%)	11,8%	18,8%	23,1%	18,0%	8,7%	15,6%	10,3%	7,6%	5,8%	7,9%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	11,4%	18,3%	22,7%	17,6%	8,6%	15,2%	10,2%	7,5%	5,8%	7,9%

mBank

Bestandteil des Segments Privat- und Unternehmerkunden

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Bereinigte Erträge	274	294	298	866	255	1.121	305	273	227	805
Außerordentliche Erträge	-	-3	-2	-5	-	-5	-7	5	-	-2
Erträge	274	291	296	861	255	1.116	299	278	227	803
dv. Zinsüberschuss	180	197	210	587	204	791	214	190	179	583
dv. Provisionsüberschuss	55	53	59	167	62	229	64	65	67	197
dv. Fair-Value-Ergebnis	45	44	49	137	48	185	27	57	52	136
dv. Sonstige Erträge	-5	-3	-22	-30	-59	-88	-6	-34	-72	-112
dv. Dividenderträge	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	1	1	2	1	3	1	-	1	2
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	4	-	3	6	1	7	-2	1	-1	-1
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	-9	-4	-25	-38	-60	-98	-5	-37	-72	-114
Risikoegebnis	-30	-48	-50	-129	-39	-168	-83	-77	-57	-217
Verwaltungsaufwendungen	119	125	125	369	125	494	126	124	123	373
Pflichtbeiträge	75	29	31	134	32	166	75	38	38	151
Operatives Ergebnis	50	89	89	229	60	289	15	38	9	63
Aktiva	34.602	35.732	36.055	36.055	37.254	37.254	37.823	40.804	40.008	40.008
Passiva	33.460	34.297	34.434	34.434	35.608	35.608	36.343	39.271	38.330	38.330
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	2.156	2.240	2.322	2.237	2.325	2.261	2.303	2.292	2.319	2.308
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	16.209	17.213	17.094	17.094	17.533	17.533	17.144	17.207	17.181	17.181
Marktrisiko RWA (Ultimo)	404	477	428	428	431	431	426	412	394	394
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.511	1.697	1.443	1.443	1.320	1.320	1.384	1.562	1.753	1.753
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	18.124	19.388	18.965	18.965	19.283	19.283	18.954	19.181	19.327	19.327
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	43,5%	43,0%	42,3%	42,9%	48,8%	44,2%	42,1%	44,7%	54,1%	46,4%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	70,7%	52,9%	52,7%	58,5%	61,2%	59,1%	67,3%	58,4%	70,7%	65,2%
Operativer RoCET (%)	9,3%	15,9%	15,4%	13,6%	10,3%	12,8%	2,6%	6,7%	1,6%	3,6%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	8,9%	15,3%	15,4%	13,3%	10,4%	12,5%	2,6%	6,8%	1,7%	3,7%

Firmenkunden

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Bereinigte Erträge	878	808	831	2.517	844	3.361	834	815	806	2.455
Außerordentliche Erträge	-8	-23	-42	-74	-13	-86	-78	-13	-18	-109
Erträge	869	784	789	2.443	832	3.275	755	802	788	2.346
dv. Zinsüberschuss	477	462	469	1.408	488	1.896	454	462	444	1.359
dv. Provisionsüberschuss	308	287	286	881	296	1.177	300	300	308	908
dv. Fair-Value-Ergebnis	73	21	16	110	74	183	-42	73	65	96
dv. Sonstige Erträge	12	15	17	44	-26	19	43	-32	-29	-18
dv. Dividendenerträge	-	3	4	7	4	11	-	3	-	3
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	6	6	9	21	-5	16	6	4	1	11
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	2	-2	-	-2	-2	-3	-	-23	-27
dv. At Equity-Ergebnis	2	2	2	6	2	8	2	2	1	5
dv. Sonstiges Ergebnis	4	2	5	10	-24	-14	39	-41	-8	-10
Risikoergebnis	-28	-127	-30	-186	-156	-342	-165	-290	-120	-575
Verwaltungsaufwendungen	626	625	602	1.854	624	2.478	598	588	590	1.776
Pflichtbeiträge	93	8	8	109	9	118	103	7	4	115
Operatives Ergebnis	122	24	148	294	44	338	-111	-83	74	-120
Wertminderungen auf sonstige immat. Vermögenswerte	-	-	-	-	28	28	-	-	-	-
Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich vor Steuern	-19	19	-7	-7	-9	-17	44	6	-11	40
Ergebnis vor Steuern insgesamt	103	43	141	287	7	294	-67	-77	63	-81
Aktiva	193.853	200.721	200.113	200.113	178.831	178.831	196.196	188.289	181.092	181.092
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	14.068	13.613	9.347	9.347	7.955	7.955	4.752	2.179	2.167	2.167
Passiva	196.854	200.185	202.965	202.965	172.500	172.500	192.204	192.053	192.302	192.302
dv. aus aufgegebenem Geschäftsbereich	12.774	12.832	11.061	11.061	8.528	8.528	5.364	3.878	3.066	3.066
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	11.613	12.085	12.165	11.930	12.003	11.927	11.582	11.960	11.612	11.696
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	82.123	82.753	85.447	85.447	82.190	82.190	83.907	85.210	80.299	80.299
Marktrisiko RWA (Ultimo)	4.855	4.914	5.359	5.359	4.995	4.995	5.883	6.597	6.808	6.808
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	13.083	13.589	11.280	11.280	8.331	8.331	7.710	7.837	7.805	7.805
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus fortzuführenden Geschäftsbereich	100.061	101.256	102.087	102.087	95.517	95.517	97.500	99.645	94.912	94.912
Risikogew. Aktiva (Ultimo) aus aufgegebenem Geschäftsbereich	2.213	1.541	1.351	1.351	602	602	690	574	263	263
Aufwandsquote im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	72,0%	79,7%	76,3%	75,9%	75,0%	75,7%	79,2%	73,3%	74,9%	75,7%
Aufwandsquote im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	82,7%	80,8%	77,4%	80,4%	76,0%	79,3%	92,9%	74,2%	75,4%	80,6%
Operativer RoCET (%)	4,2%	0,8%	4,9%	3,3%	1,5%	2,8%	-3,8%	-2,8%	2,5%	-1,4%
Operative Eigenkapitalrendite abzgl. immaterieller Vermögenswerte (%)	4,0%	0,7%	4,7%	3,1%	1,4%	2,7%	-3,7%	-2,7%	2,5%	-1,3%

Asset & Capital Recovery

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Bereinigte Erträge	14	-11	-	3	-	3	-	-	-	-
Außerordentliche Erträge	-3	78	-	75	-	75	-	-	-	-
Erträge	11	68	-	79	-	79	-	-	-	-
dv. Zinsüberschuss	-15	-8	-	-23	-	-23	-	-	-	-
dv. Provisionsüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	51	60	-	111	-	111	-	-	-	-
dv. Sonstige Erträge	-25	16	-	-9	-	-9	-	-	-	-
dv. Dividenderträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-3	13	-	10	-	10	-	-	-	-
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-27	8	-	-19	-	-19	-	-	-	-
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	5	-5	-	-	-	-	-	-	-	-
Risikoegebnis	-1	-23	-	-24	-	-24	-	-	-	-
Verwaltungs aufwendungen	9	7	-	15	-	15	-	-	-	-
Pflichtbeiträge	9	-	-	9	-	9	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-7	38	-	31	-	31	-	-	-	-
Aktiva	11.155	11.226	-							
dv. Aktiva ohne Repos, Collaterals und Handelsaktiva	3.763	4.019	-	-	-	-	-	-	-	-
Passiva	9.880	10.130	-							
Exposure at default	4.702	4.457	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	7.268	7.127	-	-	-	-	-	-	-	-
Marktrisiko RWA (Ultimo)	1.819	2.267	-	-	-	-	-	-	-	-
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	1.421	1.401	-	-	-	-	-	-	-	-
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	10.508	10.795	-							

Sonstige & Konsolidierung

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Bereinigte Erträge	87	63	104	254	151	405	-138	273	126	261
Außerordentliche Erträge	-2	-	-29	-32	37	5	-74	15	-33	-92
Erträge	85	63	74	222	188	410	-212	288	93	169
dv. Zinsüberschuss	115	139	114	368	146	514	186	186	145	518
dv. Provisionsüberschuss	-8	-8	-8	-24	-11	-35	-9	-11	-10	-30
dv. Fair-Value-Ergebnis	-98	-101	-54	-254	-13	-267	-294	23	-98	-369
dv. Sonstige Erträge	76	33	23	132	66	198	-96	90	56	50
dv. Dividenerträge	-	3	-	4	11	15	-	-2	2	1
dv. Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	46	26	27	99	-23	76	-77	131	85	140
dv. Übriges Ergebnis aus Finanzinstrumenten	-	15	-29	-14	37	23	10	-4	-15	-9
dv. At Equity-Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dv. Sonstiges Ergebnis	30	-11	25	43	41	84	-29	-36	-16	-82
Risikoegebnis	2	21	4	27	-27	-	-	-27	-22	-49
Verwaltungsaufwendungen	68	80	89	238	77	314	41	80	59	179
Pflichtbeiträge	38	1	1	40	1	41	60	2	-	62
Operatives Ergebnis	-19	2	-12	-29	84	55	-313	180	12	-121
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	101	101	-	-	201	201
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	-19	2	-12	-29	-18	-46	-313	180	-189	-322
Aktiva	156.694	161.385	166.029	166.029	134.385	134.385	165.652	203.420	204.394	204.394
Passiva	120.496	126.670	127.887	127.887	104.597	104.597	138.360	164.150	156.561	156.561
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	5.126	4.912	4.669	5.003	5.246	5.064	7.046	6.943	7.666	7.230
Kreditrisiko RWA (Ultimo)	24.549	23.412	29.170	29.170	28.564	28.564	29.429	31.250	31.823	31.823
Marktrisiko RWA (Ultimo)	2.824	2.918	5.088	5.088	4.900	4.900	4.265	3.535	3.423	3.423
Operationelles Risiko RWA (Ultimo)	2.139	2.385	5.597	5.597	5.303	5.303	4.951	4.825	4.789	4.789
Risikogewichtete Aktiva (Ultimo)	29.512	28.715	39.856	39.856	38.768	38.768	38.644	39.610	40.035	40.035

Commerzbank-Konzern

Außerordentliche Erträge

in Mio. Euro	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	9M 2019	Q4 2019	GJ 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	9M 2020
Außerordentliche Erträge	-34	34	13	13	11	24	-173	-5	-63	-241
dv. Zinsüberschuss	-22	-16	-17	-56	-17	-72	-2	-17	-1	-20
dv. Fair-Value-Ergebnis	18	30	-83	-35	32	-4	-160	-10	-92	-262
dv. Sonstige Erträge	-30	21	113	104	-4	100	-11	22	30	41
dv. FVA, CVA / DVA, AT1-Wechselkurs-Effekt ¹ , Sonst. Bewertungseffekte ehem. ACR (ZÜ, FV-Erg.)	-15	86	-74	-3	48	45	-160	49	-51	-162
PUK	-20	-21	84	44	-14	30	-21	-8	-11	-40
dv. Zinsüberschuss	-19	-18	-16	-53	-15	-67	-13	-12	-11	-37
dv. Fair-Value-Ergebnis	-1	-3	-3	-7	1	-6	-7	5	-	-3
dv. Sonstige Erträge	-	-	103	103	-	103	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-1	-3	-3	-7	1	-6	-7	5	-	-3
FK	-8	-23	-42	-74	-13	-86	-78	-13	-18	-109
dv. Zinsüberschuss	-3	-3	-2	-8	-4	-13	-	-2	1	-1
dv. Fair-Value-Ergebnis	-5	-20	-40	-65	-9	-75	-78	30	-19	-67
dv. Sonstige Erträge	-	-	-	-	1	1	-	-41	-	-41
dv. FVA, CVA / DVA (ZÜ, FV-Erg.)	-8	11	-42	-39	9	-30	-78	29	-18	-68
ACR	-3	78	-	75	-	75	-	-	-	-
dv. Zinsüberschuss	-	4	-	4	-	4	-	-	-	-
dv. Fair-Value-Ergebnis	27	53	-	80	-	80	-	-	-	-
dv. Sonstige Erträge	-30	21	-	-9	-	-9	-	-	-	-
dv. FVA, CVA / DVA, Sonst. Bewertungseffekte ehem. ACR (ZÜ, FV-Erg.)	-3	78	-	75	-	75	-	-	-	-
SuK	-2	-	-29	-32	37	5	-74	15	-33	-92
dv. Zinsüberschuss	-	-	1	1	2	4	11	-3	10	18
dv. Fair-Value-Ergebnis	-2	-	-41	-43	40	-3	-74	-45	-72	-192
dv. Sonstige Erträge	-	-	10	10	-5	5	-11	64	30	82
dv. FVA, CVA / DVA, AT1-Wechselkurs-Effekt ¹ , Sonst. Bewertungseffekte ehem. ACR (ZÜ, FV-Erg.)	-2	-	-29	-32	37	5	-74	15	-33	-92

Beschreibung der Außerordentlichen Erträge

2019	Mio. Euro		Mio. Euro	2020	Mio. Euro
Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-19	Q4 Ratenkredit PPA (PUK)	-15	Q1 Ratenkredit PPA (PUK)	-13
Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-18	Q4 Versicherungsbasiertes Produkt (FK)	-22	Q2 Ratenkredit PPA (PUK)	-12
Q2 Versicherungsbasiertes Produkt (FK)	-34			Q2 Strafzahlung an die britische Finanzaufsicht (FCA) (FK)	-41
Q3 Ratenkredit PPA (PUK)	-16			Q3 Ratenkredit PPA (PUK)	-11
Q3 Verkauf ebase (PUK)	103				

Glossar – Berechnung wesentlicher Kennzahlen und -größen

Kennzahl	Abkürzung	Berechnet für	Zähler	Nenner		
				Konzern	Privat- und Unternehmerkunden und Firmenkunden	Sonstige und Konsolidierung
Aufwandsquote (Cost-Income Ratio) im operativen Geschäft (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	CIR (exkl. Pflichtbeiträge) (%)	Konzern sowie Segmente PUK und FK	Verwaltungs- aufwendungen	Erträge	Erträge	n/a
Aufwandsquote (Cost-Income Ratio) im operativen Geschäft (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	CIR (inkl. Pflichtbeiträge) (%)	Konzern sowie Segmente PUK und FK	Verwaltungs- aufwendungen und Pflichtbeiträge	Erträge	Erträge	n/a
Operative Rendite des harten Kernkapitals (Common Equity Tier 1 / CET 1) (%)	Op. RoCET (%)	Konzern und Segmente (ohne SuK)	Operatives Ergebnis	Durchschnittl. hartes Kern- kapital (Common Equity Tier 1 / CET 1) ¹	12 % ² der durchschnittl. Risikoaktiva (seit Jahresbeginn: PUK 47,3 Mrd. Euro, FK 98,0 Mrd. Euro)	n/a (Hinweis: SuK enthält den Überleitungsposten auf das Konzern- CET1)
Operative Rendite des Eigenkapitals abzgl. immaterieller Vermögens- werte (%)	Op. RoTE (%)	Konzern und Segmente (ohne SuK)	Operatives Ergebnis	Durchschnittl. Eigenkapital nach IFRS unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten ¹	12 % ² der durchschnittl. Risikoaktiva zzgl. der durchschnittl. regulatorischen Abzugsposten (ausgenommen Firmen- / Geschäftswerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte) (seit Jahresbeginn: PUK 0,0 Mrd. Euro, FK 0,5 Mrd. Euro)	n/a (Hinweis: SuK enthält den Überleitungsposten auf das Konzern- Eigenkapital abzgl. immaterieller Vermögenswerte)
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis (%)	Netto-RoE (%)	Konzern	Konzernergebnis nach Abzug des potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons	Durchschnittl. IFRS-Kapital vor nicht beherrschenden Anteilen und vor zusätzlichen Eigenkapitalbestand- teilen ¹	n/a	n/a
Eigenkapitalrendite auf das Konzernergebnis abzgl. immaterieller Vermögens- werte (%)	Netto-RoTE (%)	Konzern	Konzernergebnis nach Abzug des potenziellen (komplett diskretionären) AT-1-Kupons	Durchschnittl. Eigenkapital nach IFRS vor nicht beherrschenden Anteilen und vor zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilen unter Abzug von Goodwill und sonstigen immateriellen Vermögenswerten ¹	n/a	n/a
Größe	Berechnet für	Berechnung				
Bereinigte Erträge	Konzern und Segmente	Erträge ohne Außerordentliche Erträge				
Bereinigte operative Performance	Konzern und Segmente	Operatives Ergebnis ohne Außerordentliche Erträge und ohne Pflichtbeiträge				

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Sascha Ullrich

Leiter Corporate Communications Finance & Strategy

T: +49 69 136-82349

Mail: sascha.ullrich@commerzbank.com

Erik Nebel

T: +49 69 136-44986

Mail: erik.nebel@commerzbank.com

Maurice Farrouh

T: +49 69 136-21947

Mail: maurice.farrouh@commerzbank.com

Philipp Löwenstein

T: +49 69 136-22545

Mail: philipp.loewenstein@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldner oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.